

Tätigkeitsbericht

2009/2010



n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online von dem Schwerpunkt Hardwareausstattung hin zu Schulentwicklungsprojekten im Bereich Medienkompetenzförderung bewegt.

Beispielhaft seien hier die Projekte Schul-Internetradio und mobiles lernen-21 genannt. Wir haben dabei die grundsätzliche Erfahrung gemacht, dass wir mit den von uns initiierten Medienprojekten nicht nur den Unterricht sondern Schule insgesamt verändern: Schülerinnen und Schüler erhalten z. B. durch Radio- oder Online-redaktionen von den Plenarsitzungen nicht nur mehr Technikwissen, sondern gelangen durch Interviews mit Personen des öffentlichen Lebens zu einer Erweiterung ihrer Kommunikationskompetenzen und ihres Selbstbewusstseins; Lehrkräfte in Schulen mit Notebookklassen oder anderen Organisationsformen des mobilen Lernens lernen nicht nur den Umgang mit neuen Lernwerkzeugen, sondern erleben durch lokale oder schulinterne Lehrerfortbildungen im Bereich Medieneinsatz auch eine neue Qualität von Kooperation innerhalb des Kollegiums; Schulleitungen, die bei all unseren Medienprojekten immer zwingend mitinitiativ wirken, lernen technische und personelle Ressourcen zu bündeln.

Schulen, die nicht an derartigen Projekten teilnehmen, können diese Erfahrungen so nicht machen, was sich letztlich auch auf Unterrichtsqualität und Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler negativ auswirkt. Um so wichtiger ist es, strategische Ziele innerhalb eines Gesamtkonzepts zum Medieneinsatz zu definieren und nach Jahren der Pilot- und Flächenprojekte nunmehr die Weichen für das nächste Jahrzehnt zu stellen. Sonst laufen wir Gefahr konzeptionslos nur von Projekt zu Projekt, von Event zu Event zu denken. Dies wäre umso bedauerlicher als Niedersachsen zurzeit innerhalb der Bundesrepublik durch die oben genannten Pilotprojekte beim mobilen Lernen und der damit verbundenen Integration digitaler Lernwerkzeuge eine Führungsposition einnimmt. Jetzt stehen zu bleiben hieße Andere, die von unseren Erfahrungen profitieren, an uns vorbeiziehen zu lassen.

Für den Bereich Schule bedeutet das konkret, dass wir aus dem unverbindlichen Projektansatz herauskommen und die (ja auch mit hohem finanziellen Aufwand über das Konjunkturpaket beschafften) digitalen Medien für das „Mobile Lernen“ verbindlich flächendeckend einsetzen. Hierbei müssen wir uns von isolierten Rechnerräumen weiter lösen und eine Infrastruktur schaffen, die den Einsatz persönlicher Lernwerkzeuge grundsätzlich immer und überall gewährleistet.



Nur so können wir die in dem rechts zitierten Landtagsbeschluss geforderte Chancengleichheit für alle niedersächsischen Schülerinnen und Schüler, einschließlich Behinderte sowie Kranke und unabhängig von Schulform und Standort, gewährleisten.

Neben dem verbindlich flächendeckenden Einsatz digitaler Medien müssen wir mit der Vernetzung der Bildungsregionen, dem Bildungsnetz, beginnen und dies stetig ausbauen.

Im Rahmen der Lehrerbildung muss für Lehrkräfte eine Pflicht zum fundierten Erwerben von Medienkompetenz sowie zur Vermittlung von Medienkompetenz mit besonderem Bezug zu den eigenen Unterrichtsfächern eingeführt werden. Die Universität Göttingen ist in Kooperation mit n-21 bereits auf dem Weg zu einer zeitgemäßen Lehrerbildung.

Einblicke in Forschungsergebnisse und Theorie in der ersten Phase der Lehrerbildung muss in der zweiten Phase der Lehrerbildung verstärkt in praktische Erfahrung münden, die Lehrkräften Sicherheit im Umgang mit theoretischen Kompetenzen und praktischer Anwendbarkeit vermittelt.

Medienkompetenzerwerb sollte also in der Lehrerbildung, sowie auch in der Lehrerfortbildung verpflichtend eingeführt werden.

Vor der Verwendung digitaler Medien und moderner Medien kann sich Schule nicht verschließen. Kinder und Jugendliche müssen in der Schule in einem geschützten Raum Erfahrungen sammeln dürfen, die für ihre Zukunft relevant sind. Menschen sind von Medien umgeben, die Frage ob Schüler später Medien verwenden stellt sich nicht mehr: Medien wirken und werden angewandt. Daher muss auch Schule auf diese Entwicklungen eingehen.

Eine andere Lehr-Lern-Kultur, die auch auf Medienkompetenz fokussiert ist, stellt daher eine unabdingbare Notwendigkeit dar.

„Wenn auf eure Veranlassung hin die Jugend richtig unterrichtet wird, wird sie Euer Schutz sein.“

Philipp Melanchthon, Nürnberg am 23.05.1526

Medienkompetenz bedeutet, den Umgang mit den Medien lernen, ihre Angebote erkennen und bewerten, deren Potentiale nutzen und vor den Gefahren schützen. In unserer Gesellschaft müssen alle Heranwachsenden die Chance erhalten, Medienkompetenz zu erwerben, auch um die sich abzeichnende digitale Spaltung der Gesellschaft zu verhindern.

Beschluss des Niedersächsischen Landtags vom 14.12.2007

Vornehmliche Aufgabe des Vereins n-21 ist es, Brücken zu bauen zwischen Wirtschaft, Schulträger, Schule und Gesellschaft. Mit unserem Referenzschulnetzwerk, in dem sich Lehrkräfte in schulinternen Fortbildungsveranstaltungen gegenseitig unterstützen, haben wir bewiesen, dass mit geringen finanziellen Mitteln viel erreicht werden kann.

Mit der geplanten Wiederbelebung der Fördervereine und dem Aufbau von IT-Fortbildungszentren gehen wir den Weg, Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten, um Staat sowie die Schulträger finanziell zu entlasten.

In den vergangenen drei Jahren ist es uns gelungen bei der Wirtschaft weit über eine Million Euro zur Unterstützung unserer Veranstaltungen und Projekte einzuwerben. Diesen Weg wollen wir zum Wohl unserer niedersächsischen Schülerinnen und Schüler fortsetzen.

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand und dem Kuratorium des Vereins n-21 für die stets beispielhafte Unterstützung. Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang, dass Herr Dr. Michael Frenzel (Vorstand TUI AG), Herr Peter Richter (Leiter Region Nord, Telekom Deutschland GmbH) und Herr Hartmut Becker (Westermann Verlag) dem Verein n-21 seit seiner Gründung die Treue gehalten und immer hilfreich zur Seite gestanden haben.



Harald Einecke
Geschäftsführer n-21

Inhaltsverzeichnis

1	Das Notebookprojekt: mobiles lernen n-21: Notebooks für Nieders@chsen	7
1.1	Entwicklung des Projekts	7
1.2	Unterstützungsnetze	10
1.3	Anregungen	11
1.4	Perspektiven	12
1.5	Karte der Notebookschulen	12
2	Radioschule - Schulradio online	13
2.1	Worum es geht	13
2.2	Radioschule - Schulradio online: Grundlage	14
2.3	Die Zeit ist reif	14
2.4	Events und Tagungen 2009/10	15
2.5	Wettbewerbe	15
2.6	Kooperationspartner 2009/10	15
2.7	Ausblick	18
2.8	Karte der Radioschulen	18
3	Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren	19
3.1	Preisträger 2009/10	19
3.2	Ausblick	20
3.3	Karte der teilnehmenden Schulen 2009/10	20
4	Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache	21
4.1	Ausblick	22
5	Online-Redaktionen / Landtag-Online	23
5.1	Angemeldete Schulen für „Landtag-Online“-Redaktionen 2010	24
6	Laufende Projekte des Vereins n-21	25
6.1	Internet@tlanten Niedersachsen	25
6.2	Digitales Bild des Monats	25
7	Begleitung externer landesweiter Projekte	26
7.1	HannoverGEN	26
7.2	Regionale Schulmedientage 2010	26

Inhaltsverzeichnis

8	Hardware-Ausstattung für Schulen und Kindergärten	27
9	Änderungen im Vorstand / Geschäftsstelle von n-21	28
9.1	Vorstand	28
9.2	Finanzen und Personal	28
10	Spenden & Sponsoring durch die Wirtschaft	29
11	n-21: Perspektiven (Arbeitsprogramm)	30
11.1	Ausweitung des Projekts „mobiles Lernen-21“	30
11.2	Die digitale Schultasche (n-stick)	31
11.3	Einstieg in das niedersächsische Bildungsnetz	31
11.4	Lehrerfortbildung/Gründung von IT-Akademien	31
11.5	Lehrerausbildung	32
11.6	Belebung der Fördervereine	32
11.7	Ausblick	32
12	Veranstaltungen und Aktionen (2009/2010)	33
13	Übersicht über Webzugriffe (2009/2010)	36
13.1	Statistik (www.n-21.de)	36
14	Vorstand, Kuratorium, Förderbeirat & Mitglieder des Vereins n-21	37
14.1	Vorstandsmitglieder	37
14.2	Kuratoriumsmitglieder	38
14.3	Förderbeirat	38
14.4	Mitglieder des Vereins n-21	39
15	Anhang	40
15.1	Pressemitteilungen (Auswahl)	40
15.2	Veranstaltungsprogramme (Auswahl)	53

mobiles lernen-21: Notebooks für Nieders@chsen

1.1 Entwicklung des Projekts

1.1.1 Allgemeine Entwicklung

Das vor über fünf Jahren zunächst als Pilotprojekt und 2007 erfolgreich unter dem Namen „mobiles lernen-21: Notebooks für Nieders@chsen“ landesweit gestartete Vorhaben, Schülerinnen und Schülern durch elternfinanzierte Notebooks eine persönliche digitale Lern- und Arbeitsumgebung zu schaffen, stand von Anfang an unter der Zielsetzung des Schaffens einer neuen Lehr- und Lernkultur. Inzwischen sind Individualisierung sowie kooperatives und eigengesteuertes Lernen in vielen Notebookschulen längst keine Schlagworte mehr sondern erlebte Unterrichtsrealität.

Immer mehr Lehrkräfte sind trotz der durch veränderte Rahmenbedingungen verursachten hohen Zusatzbelastungen (insb. doppelter Abiturjahrgang an den Gymnasien) bereit diesen Weg zu beschreiten und erkennen ihn auch als Chance den eigenen Unterricht durch Verknüpfen traditioneller Elemente mit dem Einsatz digitaler Lernwerkzeuge weiterzuentwickeln.

Auch in diesem Jahr sind wir mit dem „Mobilen Lernen“, das es Schülerinnen und Schülern gestattet unabhängig von Ort und Zeit innerhalb ihrer digitalen Lernumgebung kreativ und handlungsorientiert zu lernen, wieder ein Stück näher gekommen: Das Schuljahr 2009/2010 war gekennzeichnet vom weiteren Anwachsen der am Projekt beteiligten Schulen und dem Ausbau der Unterstützungsnetze.

Mittlerweile (Dezember 2010) sind es fast 300 Schulen, die sich zum Projekt angemeldet haben, und es ist zu beobachten, dass der Anteil vor allem an Grund- und Förderschulen weiter überproportional steigt.

Wir verstehen die vom Niedersächsischen Landtag im Beschluss vom 14. Dezember 2007 geforderte Verstetigung und den Ausbau des Projektes so, dass wir uns auch weiterhin auf die Bedürfnisse möglichst vieler Schulen einstellen und sie auf ihrem Weg der Medienkompetenzförderung von Schülerinnen und Schülern durch das „Mobile Lernen“ noch stärker als bisher unterstützen sollen. Dies geschieht nicht durch das bloße Verteilen von Hardware, sondern vor allem durch organisatorische Begleitung der Schulentwicklung im Bereich IT und durch Lehrerfortbildungskurse zum effektiven Einsatz von digitalen Lernwerkzeugen im Fachunterricht und in fächerübergreifenden Projekten.



In diesem Sinne beteiligen wir uns auch am Runden Tisch Medien der Staatskanzlei, hierbei vor allem bei der Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung der Medienkompetenz in Kindergärten und an Schulen sowie der Ausrichtung der Schulmedientage und des Tages der Medienkompetenz.

1.1.2 Die digitale Schultasche „n-stick“

Mit dem n-stick wollen wir möglichst allen niedersächsischen Schülerinnen und Schülern für das „Mobile Lernen“ ein erschwingliches digitales Lernwerkzeug zur Verfügung stellen.



Benutzeroberfläche „n-stick“

Der Vorteil besteht darin, dass die Datenträger, auf denen sich portable Opensource Anwendungen und Dateien (Officesoftware, Internetbrowser, Grafik- und Videoschnittprogramme, aber auch schon fertig erstellte Arbeitsmaterialien) befinden, kostenfrei genutzt werden können. Die Software muss nicht auf dem Gastrechner installiert werden, sie kann vom Stick aus direkt gestartet werden, was die Integration in den Unterricht sowie die schulische Administration stark erleichtern. Die Arbeitsoberfläche, die man nach dem Starten des Sticks vor sich hat, ist unabhängig vom Wirtsrechner und Betriebssystem immer dieselbe vertraute Lernumgebung.

Das Projekt wurde am Tag der Medienkompetenz 2009 vom damaligen Ministerpräsident Christian Wulff gestartet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Bereits über 4.000 Mal

wurde das Softwarepaket kostenfrei heruntergeladen. Zukünftig wird es auch eine bereits fertig konfektionierte und verschlüsselte Version für ca. 10 Euro geben.

1.1.3 Netbookprojekte

» mobiles lernen-pur

Der n-stick wurde auch im Rahmen unseres Netbookprojekts „mobiles lernen pur“ eingesetzt. Hierbei erhielten insgesamt 6 Schulen einen Klassensatz Netbooks, der freundlicherweise von der Deutschen Telekom für die Dauer des Projekts mit kostenfreien UMTS SIMkarten ausgestattet war. Die Beteiligten (ab Klasse 10) konnten so direkt (ohne den Umweg über das schulinterne Netz) ins Internet gelangen, nutzten aber von der Schule bereitgestellte internetbasierte Kommunikationsformen. Diese Form des Lernens mit digitalen Werkzeugen hat sich ganz überwiegend bewährt. Übereinstimmend berichteten alle Schulen, wie selbstverständlich der Netzzugang funktionierte, ohne dass es einer Administration der Schülernotebooks durch das Schulnetz bedurfte. Die Arbeit mit dem n-stick war für die Teilnehmer anfangs noch ungewohnt, die Vorteile (insbesondere das rechner- und ortsunabhängige Lernen) wurden in der Kürze der Zeit (jeweils 4 Wochen) für viele Schülerinnen und Schüler noch nicht sichtbar.

» Europäisches Netbookprojekt von EUN/Acer

Das Acer-European Schoolnet's Educational Netbook Projekt passt insofern gut zu den n-21 Aktivitäten als es auch hier darum geht, eine neue Art der Interaktion zwischen Lehrern und Schülern zu erreichen und die Effektivität bei der Vermittlung von Bildungsinhalten zu steigern. Dabei werden Schüler und Lehrer von einer in die Acer-Netbooks integrierten, umfassenden Hard- und Software-Lösung bei der Entwicklung effizienterer und interessanterer Lehr- und Lernmethoden unterstützt. 30 der insgesamt 40 deutschen Projektklassen kommen aus Niedersachsen, über 800 Netbooks wurden den niedersächsischen Schulen von

der Firma ACER dauerhaft zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft bis Sommer 2011.

1.1.4 Informationsveranstaltungen

Auch im Schuljahr 2009/2010 gab es Erstinfoveranstaltungen (u. a. in Hannover, Peine, Wilhelmshaven und Verden), bei denen das Projekt auf regionaler Ebene oder lokal vorgestellt wurde. In der Landeshauptstadt Hannover, wo wir zuvor an mehreren Schulen direkt über das Projekt informiert hatten, gingen über 15 Schulen neu an den Start.

1.1.5 Jahrestagungen in Hildesheim u. Lingen

Nach der sehr gut besuchten Jahrestagung an der IGS Roderbruch Hannover im November 2009 haben wir uns entschlossen, pro Jahr zwei landesweite Fortbildungen zum „Mobilen Lernen“ durchzuführen. Dies geschah erstmals in 2010: Über 150 (Hildesheim) und über 250 (Lingen) Lehrkräfte konnten jeweils bis zu drei der 20 angebotenen praxisnahen Workshops besuchen (s. Agenda, S. 58). Das Interesse an diesen Veranstaltungen ist (trotz der zusätzlichen regionalen Fortbildungen der Referenzschulen) weiter stark steigend.

1.1.6 Mobiles Lernen und Konjunkturpaket II

Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurden (in Kofinanzierung mit den Schulträgern) in den Jahren 2009 und 2010 40 Mio. € für Medienausstattung investiert. n-21 war an der Erstellung der Förderrichtlinie mit beteiligt und hat sich erfolgreich dafür stark gemacht, dass das „Mobile Lernen“ im Mittelpunkt des Programms stand.

Bei der IT Ausstattung wurden an vielen Schulen interaktive Tafeln beschafft, deren Einsatz einer zusätzlichen Schulung der Lehrkräfte bedarf. n-21 hat gemeinsam mit der Firma SMART mehrere Multiplikatorenschulungen organisiert, um so den Schulen nachhaltig Unterstützung geben zu können. Auch unsere Referenzschulen konnten davon profitieren.



Jahrestagung Hildesheim 2010

1.1.7 Messen 2010

» didacta 2010

Als Mitglied des Didacta-Verbandes präsentierte der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. auf der didacta 2010 in Köln das niedersächsische Notebookprojekt „mobiles lernen-21“. In diesem Rahmen bot der Verein n-21 allen interessierten Besuchern der Didacta an, sich umfassend in den folgenden, mehrfach täglich angebotenen, Fachvorträgen zu informieren:

- Der Einsatz von Note- bzw. Netbooks im Unterricht zur Förderung des eigengeleiteten und kooperativen Lernen!
- „mobiles lernen-21 - Gesamtkonzept“ / Wie realisiert man Note- bzw. Netbookklassen in allgemein bildenden Schulen?
- „n-stick“ - die digitale Schultasche aus Niedersachsen / Was kann der n-stick?

Darüber hinaus konnte der Verein n-21 durch die Unterstützung der Mobiles Lernen gGmbH und der Firma Twinhead ein besonders robustes Notebook im Wert von 700 Euro unter den Besuchern des Standes verlosen.

» CeBIT 2010

Auf der CeBIT 2010 hat die Firma Microsoft Deutschland gemeinsam mit n-21 das digitale Klassenzimmer präsentiert:

Niedersächsische Schülerinnen und Schüler (aus aktiven Schulen mit n21-Projekten) konnten neue Präsentations- und Kommunikationstechniken nutzen und z. B. aktuelle Daten mit einer Sternwarte austauschen.

Höhepunkt war der Besuch der Bundeskanzlerin, die sich vor Ort in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein Bild von der Schule der Zukunft machen wollte.



1.1.8 Förderung der „Medienkompetenz“ in der Lehramtsausbildung

Bereits während der Ausbildung sollten Lehramtskandidaten möglichst früh mit den Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Unterricht vertraut werden. Wir haben deshalb die niedersächsischen Hochschulen mit entsprechenden Studiengängen kontaktiert und Ihnen angeboten, zukünftigen Lehrer(inne)n gemeinsam mit Lehrkräften und Schüler(inne)n digitale Lernwerkzeuge und das Lernen mit persönlichen Notebooks näher zu bringen.

Umgesetzt wurde dies bisher in einem Fall: Es gibt seit 2009 eine Partnerschaft zwischen der Georg-August-Universität Göttingen und der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel, eine unserer Referenzschulen. Ganz aktuell arbeiten wir an einer Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover: Der Bereich Chemiedidaktik hat eine Umfrage zum Einsatz interaktiver Tafeln an Schulen durchgeführt, aus der sich ein Fortbildungskonzept mit einer sich anschließenden Evaluation ableiten wird.

1.1.9 Sachstand Dezember 2010

Im Dezember 2010 führten wir eine Umfrage zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge in den Schulen

durch. Hieran beteiligten sich über 1.200 Schulen. Erste Ergebnisse zeigen, dass das „Mobile Lernen“ in der Fläche angekommen ist, auch jenseits unserer Projektschulen haben sich schon sehr viele Schulen auf den Weg in die digitale Zukunft des Lernens gemacht: 70% praktizieren das „Mobile Lernen“, knapp 40% (!) haben 1:1 Aktivitäten angegeben, ca. 10 % haben Note-/Netbookklassen mit elternfinanzierten Geräten, 50% nutzen interaktive Tafeln und über 25% aller Schulen schätzen sich so ein, dass sie Einsteigerschulen unterstützen könnten. Zukünftig wird es darum gehen, diese Potenziale zur weiteren Verbreitung des „Mobilen Lernens“ zu nutzen.

1.2 Unterstützungsnetze

1.2.1 Berater der Landesschulbehörde

Eine wichtige Erkenntnis der letzten Schuljahre war, dass die meisten der angemeldeten Schulen ohne externe Begleitung nicht zurechtkommen - dies gilt insbesondere für die Nutzung der über das KP II beschafften interaktiven Tafeln. Sie benötigen zur Umsetzung des Projekts Beratung und Unterstützung. Wir sind deshalb froh, dass die Landesschulbehörde sich hier in besonderer Weise engagiert: Auf einer gemeinsam durchgeführten Tagung im März auf Schloss Etelsen wurde der „gute Geist“ von Etelsen weiter gepflegt. Die Firma SMART stellte mehrere Boards, so dass die Berater innerhalb von 36 Std. eine Multiplikatorausbildung erhalten konnten, deren Schwerpunkt nicht bloß auf dem technischen Handling sondern auf dem didaktisch/methodisch sinnvollen Einsatz der interaktiven Tafeln lag.

1.2.2 Referenzschulennetzwerk

Der Schwerpunkt des Mitwirkens von n-21 ist weiterhin die Lehrerqualifizierung. Hier gibt es auch zukünftig den größten Nachholbedarf. Aber es ist für das Gelingen des Projekts von zentraler Bedeutung, dass die Lehrkräfte vor

dem Eintreffen der Notebooks lernen, wie sie diese im Fachunterricht und in fächerübergreifenden Projekten einsetzen können. Die Gefahr, dass sonst im Unterricht fachfremde Schüleraktivitäten provoziert werden, die das Projekt zum Scheitern bringen, ist nach den in der Pilotphase gemachten Erfahrungen einfach zu groß. Gerade die ersten Wochen nach dem Eintreffen der Notebooks sind für den Projekterfolg von ganz besonderer Bedeutung. Wir haben deshalb seit 2009 den Bereich Beschaffung/Finanzierung vollständig an unseren Kooperationspartner Mobiles Lernen gGmbH abgegeben und widmen uns in erster Linie der Qualifizierung durch Lehrerfortbildungskurse und Beratung neuer Notebookschulen.

Hierzu zählen auch der weitere Ausbau und die „Pflege“ des Referenzschulennetzwerks für Notebookschulen, die wir mithilfe der TUI-Stiftung in diesem Schuljahr ein gutes Stück vorangebracht haben. Insgesamt 22 „alte“ Notebookschulen haben sich bereit erklärt „Neulingen“ unkompliziert zu helfen, Fragen zu beantworten, Hospitationen zuzulassen und Informationstreffen zu organisieren. Wir hatten die Schulen in 2007 mit einer Erstausrüstung an Hardware versorgt; diese wird im Rahmen der o. a. Aktivitäten eingesetzt. Zusätzlich haben sich diese Schulen verpflichtet, mindestens einmal im Schulhalbjahr eine Arbeitstagung mit Workshops zum Notebookeinsatz durchzuführen. Hierauf haben wir die Schulen auf zwei landesweiten Tagungen vorbereitet. Hinzu kam eine von der Firma SMART organisierte zweitägige Multiplikatorenschulung in Hamburg, die den Vertretern der Referenzschulen eine kostenlose Fortbildung zu pädagogisch sinnvollen Einsatzmöglichkeiten interaktiver Tafeln gestattete.

Die regionalen Veranstaltungen der Referenzschulen waren ein großer Erfolg: Auf über 20 Workshoptagungen (s. Veranstaltungsübersicht, S. 33), angefangen von internen bis zu bezirksweiten Veranstaltungen konnten sich interessierte Lehrkräfte über den Einsatz digitaler

Werkzeuge und die Integration des persönlichen Notebooks in den Unterricht im Besonderen informieren.

1.3 Anregungen

Auch schon in der ersten Phase der Lehramtsausbildung sollte der Bereich „Medienkompetenz“ eine Schlüsselrolle spielen. Die ersten Kontakte zu Universitäten müssen weiter ausgebaut werden. Die Universität Göttingen kann hierbei anderen Hochschulen über bestehende Konzepte und Erfahrungen bei der Implementierung in den Studiengang berichten.

Das Beratungsnetz der Landesschulbehörde sollte möglichst zeitnah noch enger geknüpft werden; eine Flächendeckung der Beratung für das Lernen mit neuen Medien ist noch nicht erreicht.

Das Referenzschulennetzwerk, das sich zukünftig einem erweiterten Aufgabenfeld (u. a. Integration interaktiver Tafeln in den Unterricht mit Notebooks) gegenüber sehen wird, muss auch nach dem Ablauf der Förderung durch die TUI Stiftung erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden. Nur so ist die vom Niedersächsischen Landtag geforderte Verstetigung des Projekts umsetzbar.

Der Aufbau eines landesweiten Bildungsnetzes ist notwendige Voraussetzung für das „Mobile Lernen“ sowie für eine flächendeckende Nutzung der über das Konjunkturpaket II für vier Millionen beschafften Nutzungslizenzen. Der von n-21 entwickelte n-stick als minimale portable digitale Lernumgebung ist schon für den Einsatz als Schlüssel zu einem landesweiten Bildungsnetz vorbereitet: Lehrer können ihren Lerngruppen nicht nur die Programme, sondern auch digitale Online-Medien und Materialien über den n-stick zur Verfügung stellen. Auch die Inhalte der Bildungsverlage können über den n-stick genutzt werden.

Unterstützung der Schulen und Qualifizierung der Lehrkräfte für den Einsatz digitaler Lernwerkzeuge durch PPP Maßnahmen gemeinsam mit MK, Landesschulbehörde, Schulträgern und der Wirtschaft werden daher auch in den folgenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen und für n-21 im Zentrum der Arbeit stehen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der (Re)aktivierung lokaler Fördervereine.

mobiles lernen-21:
Notebooks für Niedersachsen

■ Notebook-Pilotregionen (Schuljahr 2002/2003)
 ■ Notebook-Regionen
 ■ Schulen/Bildungseinrichtungen mit Notebook-Nutzungen

Stand: 12/2010

Radioschule - Schulradio online

Mit dem Web 2.0-Lehr- und Lernportal schul-internetradio.de hat n-21 in einigen Schulen eine mediale Initialzündung bewirkt. Im Rahmen des medienpädagogischen Angebotes „Radioschule - Schulradio-online“ wird Schul-Internetradio seit 2007 in die Fläche getragen und zurzeit in über 150 niedersächsischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen verankert.

2.1 Worum geht es?

Das medienpädagogische Vorhaben „Radioschule Schulradio online“, vor fünf Jahren unter dem Namen „Schul-Internetradio Niedersachsen“ als Modellprojekt gestartet, bietet niedersächsischen Schulteams Möglichkeiten, sich im Internet Gehör zu verschaffen und mit Hilfe aktueller medialer Kulturtechniken eigene Sendungen auszustrahlen oder Audiobeiträge als Podcast zu veröffentlichen. Das praxisorientierte Qualifizierungsangebot funktioniert interaktiv, dynamisch und vernetzt. Mit über 150 Schulteams zählt das Onlineradio, ebenso wie „mobiles lernen-21: Notebooks für Nieders@chsen“ zu den Leuchtturmprojekten von n-21. Rund eineinhalb Millionen Menschen haben von September 2009 bis Dezember 2010 auf die Webseite ➔ www.schul-internetradio.de zugegriffen. Über 250 Podcasts wurden in diesem Zeitraum hochgeladen.

Aktuell: Bundesweit einzigartig ist das medienpädagogische Gesamtkonzept, das dem „Schul-Internetradio“ zugrunde liegt. Angeboten wird ein Mitmach-Portal für Lehrende, die von einer laufend aktualisierten, umfassenden Lernumgebung profitieren, kombiniert mit einem regionalen Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und Sozialpädagogen, dem „Internetradio-Führerschein“. Das heißt: Pädagoginnen und Pädagogen bekommen über ein elektronisches Anmeldeformular eigene Zugangsdaten zugeschickt und werden in die Radiogemeinschaft, einem Netzwerk von Aktiven und interessierten Neueinsteigern aufgenommen. Ihr Vorteil: Hier erhalten sie im internen Downloadbereich Zugriff auf ein Sendepaket, journalistische Leitfäden sowie Hard- und Software-Tipps. Sie können sich eines über eintausend Beiträge umfassenden Audio-Pools bedienen, haben Zugriff auf Linklisten und eine FAQ-Seite für die häufigsten Einstiegsfragen.

Sowohl Supportservice für das Portal als auch die Teilnahme an Fortbildungen und Events sind Dank Förderung durch das Niedersächsische Kultusministerium und die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) kostenlos.



2.2 Radioschule - Schulradio online: Grundlage

Der im August 2007 von NLM, Niedersächsischem Kultusministerium und n-21 unterzeichnete Rahmenvertrag mit dem Titel „Radioschule - Schulradio online“ bildet die Grundlage für dieses medienpädagogische Angebot.

Im Mittelpunkt stehen regionale Fortbildungen, um die Medienkompetenz von Lehrkräften, Schüler/innen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen zu stärken. Ziel ist es u. a. den kritischen Umgang mit Medien, handlungsorientiertes, selbstgesteuertes Lernen sowie kommunikative und soziale Kompetenzen junger Menschen zu fördern.

Rund 250 Lehrkräfte und andere Multiplikatoren haben im Zeitraum September 2009 bis Dezember 2010 an Online-Radio-Qualifizierungen teilgenommen. Weitere 230 interessierte Pädagoginnen und Pädagogen haben auf Informationsveranstaltungen das Potenzial von Schul-Internetradio kennen gelernt.



Fortbildung im Medienzentrum Verden

Etwa 2.000 Schülerinnen und Schüler profitieren im Rahmen der Schulradio-Projekte jährlich von diesem landesweiten Angebot. Die Schülergruppengrößen variieren zwischen 5 und 34 Jugendlichen, die Jahrgänge beginnen mit der 1. Klasse. Auffällig ist, dass Schul-Internetradio vermehrt in Wahlpflichtkursen und Seminarfächern durchgeführt wird.

Mit 155 Schulen (Förderschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen) und außerschulischen Einrichtungen (Medienzentren und multimediamobile, Jugendzentren und andere Bildungseinrichtungen, Stand 12/2010), ist das Radionetzwerk im Vergleich zum Vorjahr (150) relativ konstant geblieben. 15 Neuzugänge und 10 Aussteiger wurden registriert (Übersicht unter <http://portal.schulinternetradio.de/pages/community.php>).

Ergänzend hierzu wurden kürzere Fortbildungsmodule (à 4 Stunden) angeboten. Außerdem wurde das Projekt im Rahmen zahlreicher Einzelveranstaltungen z. B. auf Tagungen, Bildungsmessen, u. a. beim Tag der Medienkompetenz 2009 und auf den Schulmedientagen 2010 in Göttingen, Lüneburg und Osnabrück vorgestellt.

Der Aufbau des Schulradio-Netzwerks wächst nach dem Schneeballprinzip durch Multiplikatoren, die an einer Fortbildung teilgenommen haben und neue Schulen für Fortbildungen anwerben.

2.3 Die Zeit ist reif ...

Der Erfolg des Projekts ist auf die einfache Funktionalität und die leichte Handhabung unter Nutzung vorhandener Ressourcen zurückzuführen. Der Einstieg über das Podcastsystem liefert ein schnelles Erfolgserlebnis: „Das Hochladen eines Audio-Beitrags ist so einfach, wie das Verschieben eines E-Mail-Anhangs“.

Livesendungen werden in den meisten Fällen in weiteren Aufbauphasen geplant. Aufgrund der komplexeren Technik und der journalistischen Anforderungen sind die pädagogischen Projektleiter/innen hier zurückhaltend. Sie melden jedoch mittelfristig Bedarf an auffrischenden Lehrerfortbildungen an. In den Fortbildungen wird empfohlen, weitere Kolleginnen und Kollegen, aber auch Schüler/innen, ins Boot zu holen, um zum interdisziplinären Lernen anzuregen und um die Zusatzbelastung auf viele Schultern zu verteilen.

Zitate:

"Wichtig ist es, Schülerinnen und Schüler verantwortlich einzubinden, damit diese als Multiplikatoren das technische Wissen im Umgang mit der Software an andere weiter geben."

"Weitere Fortbildungen sind zur Auffrischung oder Vertiefung dringend erforderlich."

"Wünschenswert sind schulformbezogene und auf die jeweilige Grundlage (WPK, AG, Seminarfach) bezogene Ablaufpläne, Arbeitsblätter und Bewertungskriterien für Audiobeiträge/Radiosendungen."

"Lebendige Fortbildung, macht Lust auf praktische Anwendung."

Quelle: Auswertungsbögen "Internetradio-Führerschein" und Feedback aus den Projekten

2.4 Events und Tagungen 2009/10

Auch die Schul-Internetradio-Berichterstattungen von Events und Tagungen wurden an vorbereitende Fortbildungen gekoppelt. Diese Veranstaltungen motivieren die Teams und lassen sie neue journalistische und mediale Erfahrungen sammeln:

- Versammlung Nds. Städtetag, 2009, Bad Pyrmont
- Medientag Hannover 2009
- „mobiles lernen-21“ Hannover, Hildesheim, Lingen
- Beruf & Bildung 2010,
- CeBIT 2010
- Landtag-Online 2009/2010
- Pimp Your Town (Politikplanspiel) 2010
- Europa-Parlament Straßburg
- Schulmedientage 2010 in Göttingen, Lüneburg, Osnabrück

2.5 Wettbewerbe

► Hörfunkpreis der NLM

Wichtiger Anreiz für Onlineradioarbeit in Schulen ist der renommierte Hörfunkpreis der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten.



Preisverleihung 2009 in der Kategorie „Schul-Internetradio“

In der Förderpreis-Kategorie Schul-Internetradio winken 1.000 Euro Gewinnerprämie für die Klassenkasse, gestiftet von den Sparkassen in Niedersachsen. Die vor sieben Jahren vom Verein n-21 initiierte Kategorie motivierte auch 2010 zur Einreichung von über 80 Beiträgen und liegt damit an der Spitze im Vergleich zu anderen Kategorien. Statistik der eingereichten Beiträge der letzten fünf Jahre:

- 2006: 20 Beiträge
- 2007: 47 Beiträge
- 2008: 62 Beiträge
- 2009: 84 Beiträge
- **2010: 81 Beiträge**

2.6 Kooperationspartner 2009/10

Kooperationspartner sind Schulen, Medienzentren und Bürgersender als Veranstaltungsorte für Fortbildungen (siehe Übersicht Veranstaltungstermine) sowie die Regionale Lehrerfortbildung und die multimediamobile der NLM.

Vorbildhaft die Zusammenarbeit in Verden: Hier kooperierten Medienzentrum Verden, multimediamobil Verden und Regionale Lehrerfortbildung. Die Veranstaltung war per Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) abrufbar.

Der Auftritt der multimediamobile ist seit 2008 fester Programmpunkt der Internetradio-Fortbildungen.

n-21 war und ist mit dem Schul-Internetradio als Partner an folgenden Projekten beteiligt:

» **HannoverGEN auf der IdeenExpo 2009**

Ein Modellprojekt zur Vertiefung des Unterrichts über Grüne Gentechnik und Ethik an weiterführenden Schulen in Hannover (nähere Informationen s. Kapitel 7.1, S. 26).

Die IdeenExpo 2009 bot ein Forum für Umfragen und Interviews. Die beiden Medienschulteams präsentierten sich am Stand von HannoverGEN und hatten vor Ort Gelegenheit, Wissenschaftsmoderator Ranga Yogeshwar und den damaligen Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff zu interviewen (anzuhören auf » www.schul-internetradio.de und auf » www.hannover-gen.de).



Interview mit Christian Wulff

» **Abdrehen Hannover**

Ein integratives Audio-/Video-Podcast-Projekt der Stadt Hannover zur Stärkung von Medienkompetenz (Laufzeit: 2008-2010). Webradio- und Podcast-Fortbildungen wurden über dieses Projekt beworben.

» www.abdrehen-hannover.de

» **Pimp Your Town! Kommunalpolitikplanspiel**

Pimp Your Town! ist das große Planspiel zur Ratsarbeit der Landeshauptstadt Hannover. Drei Schulklassen (Käthe-Kollwitz-Schule, Goetheschule, Schillerschule Hannover) lernten

im Juni 2010 die Arbeit im Rat der Stadt kennen, entwickelten eigene Anträge und berieten über diese an einem Planspieltag im Neuen Rathaus.

Dabei wurden sie vom Reporterteam des Kurt-Schwitters-Gymnasiums Misburg begleitet, das ihre Arbeit journalistisch unter die Lupe nahm. Entstanden sind Audio-Podcasts, Nachrichten, Reportagen, Kommentare, Interviews und Fotos fürs Internet.

n-21 unterstützte eine Teilgruppe der Journalisten-Klasse mit einer Audiofortbildung, die im Vorfeld in der Schule stattfand. Diese Mediengruppe hat mit Hilfe von n-21 erstmals für schul-internetradio.de zwei Podcasts produziert. » <http://pyt.jimdo.com>

Initiiert wurde Pimp Your Town von "Politik zum Anfassen e.V." (seit Dezember 2008 n21-Vereinsmitglied).

» **Findus – Finde deine unbekannten Stärken**

Ein Projekt des Berufsorientierungszentrums der Werk-Statt-Schule Hannover e.V. zur Berufsorientierung für allgemein bildende Schulen aus Hannover und Region (Jahrgang 8 bis 11, Laufzeit offen). Jugendliche des Findus-Projekts, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben oder bei der Berufswahl unsicher sind, nehmen an der „Internetradio-Führerschein-Fortbildung“ von n-21 teil. Die erworbenen Fähigkeiten lassen sie als Multiplikatoren in das Berufsbild des Mediengestalters Bild und Ton einfließen, das sie im Rahmen von Aktionstagen Schulklassen vorstellen.

» **Engage Youth - Digitale Werkzeuge für Teilnahme und aktive Bürgerschaft**

Ziel des EU-Projekts Engage Youth ist es, die Möglichkeiten der digitalen Technologie und den Umgang mit Medien für die Jugendarbeit nutzbar zu machen. Zwanzig Teilnehmer/innen der Jugendsozialarbeit aus England, Dänemark,

Deutschland und Griechenland haben dazu neue, technologiegestützte Ansätze für die Jugendarbeit entwickelt, um junge Menschen, mit denen sie arbeiten, letztlich darin zu unterstützen, aktive und engagierte europäische Bürger zu werden. n-21 zeigte auf, wie „Schul-Internet-radio“ die Persönlichkeitsbildung junger Menschen im schulischen und außerschulischen Kontext fördert. Mitveranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Medienhaus Hannover u.v.m.
➔ <http://watershed.co.uk/engage/about>

» Medienkompetenznetzwerke der NLM

Unter dem Motto „Medienkompetenzstärkung und Schule“ wurden die Qualifizierungsangebote der NLM im Rahmen von Informationsveranstaltungen landesweit in die Fläche getragen. „Schul-Internetradio“ war als fester Programmpunkt integriert. Weitere Kooperationspartner waren die Medienzentren, die multimediamobile der NLM sowie Bürgersender. Auf Veranstaltungen in Bremervörde und Braunschweig konnten zahlreiche Fortbildungsteilnehmer oder Interessenten gewonnen werden.

» Medienkompetenznetzwerk Eichsfeld

Die NLM und die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) initiierten anlässlich des 20. Jahrestages der innerdeutschen Grenzöffnung das „Medienkompetenznetzwerk Eichsfeld“, ein länderübergreifendes Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, Eltern und Erziehende.

Besonderes Augenmerk dieses medienpädagogischen Modellprojekts lag auf multifunktionalen Medien.

Weitere Partner waren das multimediamobil Salzgitter und die Medienwerkstatt der TLM.

Bis Sommer 2010 konnten Multiplikatoren aus dem östlichen und westlichen Eichsfeld an Medienfortbildungen teilnehmen. Das Projekt fand nicht die erwartete Resonanz und wurde im Sommer 2010 eingestellt.

» Praktikantenbörse

Im Oktober 2009 starteten die NLM und der Verein n-21 eine "Praktikantenbörse". Die von n-21 erstellte Datenbank soll jungen Menschen in Niedersachsen helfen, sich über Praktikplätze zu informieren und somit den Einstieg in eine Ausbildung im Medienbereich erleichtern.

Die drei landesweiten Radiosender ffn, Hit-Radio Antenne und Radio 21, die Regionalprogramme von RTL und Sat.1, die 15 niedersächsischen Bürgerrundfunksender sowie weitere Einrichtungen beteiligen sich an dieser Börse.

Eine Übersicht über die verschiedenen Praktika, ihre Dauer, die jeweiligen Anforderungen und die Zielgruppe (z. B. Schüler/innen oder Studenten/innen) ist unter ➔ www.nlm.de (Infothek) oder ➔ www.n-21.de zu finden.

» mobiles lernen-21

n21-intern wurde die Vernetzung zwischen mobiles lernen-21 und Schul-Internetradio fortgeführt. Auf dem Tag der Medienkompetenz 2009 in Hannover, der zentralen Fortbildungsveranstaltung in Hildesheim, der Jahrestagung in Lingen und auf den Schulmedientagen 2010 (s. Veranstaltungskalender, S. 33ff.) wurde das Potenzial von Schul-Internetradio präsentiert.

Notebook-Schulteams gaben auf einigen Veranstaltungen Einblicke in aktive Medienarbeit und produzierten auf schul-internetradio.de (Kategorie > mobiles lernen-21) abrufbare Hörbeiträge, die diese Aktionstage dokumentieren.

Lehrkräfte des Notebook-Projekts, die Schul-Internetradio in Workshops kennen gelernt haben, nahmen daraufhin an „Webradio“-Fortbildungen teil. Sie sind in der Schnittmenge der Referenzschulen des Projekts mobiles lernen-21 aktiv und tragen als Multiplikatoren ihr Know-how in die Region (z. B. Erich Kästner Schule Suhldorf).

2.7 Ausblick

2.7.1 Lehrer-Multiplikatoren-Fortbildungen

► **multimediamobile der NLM:** Die Projektleiter/innen der sechs Standorte unterstützen das „Schul-Internetradio“. Sie begleiten Audioproduktionen vor Ort in den Schulen und führen eigene regionale Fortbildungen unter Nutzung des Portals schul-internet-radio.de durch. Jede Fortbildung zum „Internetradio-Führerschein“ wirbt für die multimediamobile.

► **Schnittstelle mobiles lernen-21:** Das Projekt mobiles lernen-21 bietet auf seinen Fachtagungen ein Forum um die medienpädagogischen Angebote „Schul-Internetradio“ und multimediamobile regional bekannt zu machen. Die Vernetzung soll auch in Zukunft ausgebaut werden.

► **Didaktik-Methodik ausbauen:** Bedarf und Wunsch der Lehrkräfte war und ist es, an vertie-

fenden Fortbildungen teilzunehmen und Leitfäden für den praktischen Einsatz in der Schule an die Hand zu bekommen. Diese Materialien sollen 2011/12 gemeinsam mit aktiven Radiolehrkräften und medienpädagogischen Beratern entwickelt werden. Ziel ist es, Schulen bei der Entwicklung und Anwendung von Medien- und Methodenkonzepten zu unterstützen. Orientiert an den curricularen Vorgaben soll „Schul-Internetradio“ zur Qualitätsentwicklung im Fachunterricht beitragen.

2.7.2 Portal-Relaunch

Im Herbst/Winter 2010 startete die Neukonzeption des vier Jahre alten Portals schul-internet-radio.de. Das Portal wird zurzeit mit einem variablen Content-Management-System neu aufgesetzt und soll zukünftig dynamischer und stärker automatisiert funktionieren. Geplant ist, eine externe Schülerfirma als Support einzubinden. Dies soll im Rahmen eines Teilmodellprojekts geprüft werden.

2.8 Karte der Radioschulen



Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren

3

Bei diesem Generationen verbindenden Projekt helfen Schülerinnen und Schüler der älteren Generation beim Einstieg in die Benutzung eines Computers und des Internets. Mitmachen können dabei alle niedersächsischen Schulen mit Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Altersgruppen. Finanziell unterstützt wird dieses Projekt von den Sparkassen in Niedersachsen.

Auch im Schuljahr 2009/10 initiierte der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. wieder das seit 2007 immer mit sehr großem Erfolg durchgeführte Projekt „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“. Diesmal beteiligten sich 122 Schulen aus ganz Niedersachsen an dem Projekt und luden computerunerfahrene Seniorinnen und Senioren zu einem „Schnupperkurs“ in den Computerraum der Schule ein.

Jeder Teilnehmerin bzw. jedem Teilnehmer wurde ein/e engagierte/r Schüler/in an die Seite gesetzt, die dem „Silversurfer“ mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen half Hemmschwellen zu nehmen und ihm zeigte, wie man sich zum Beispiel im Internet bewegt oder E-Mails schreibt und verschickt.

Dabei orientierten sich die Schülerinnen und Schüler sehr stark an den persönlichen Interessen und Vorkenntnissen ihres jeweiligen „Schützlings“ und konnten so diese Fortbildung für die Senioren sehr lehrreich und individuell gestalten.

Aber auch für die Schülerinnen und Schüler war die Herausforderung, einmal in die Lehrerrolle zu schlüpfen und Verantwortung für den Lernerfolg eines anderen zu übernehmen, eine sicher lohnenswerte Erfahrung.

Besonders erfreut hat uns die Tatsache, dass einige Schülerinnen und Schüler, die bereits in den Vorjahren an dem Projekt teilgenommen haben, soviel Spaß daran gefunden haben, dass sie sich sofort wieder als „Lehrkraft“ zur Verfügung gestellt haben.

3.1 Preisträger 2009/2010

Die Gewinnerschulen im Schuljahr 2009/2010, der von den Sparkassen in Niedersachsen gestifteten Geldpreise, wurden erneut unter allen teilnehmenden Schulen durch einen Notar ausgelost. Im Rahmen feierlicher Preisverleihungen wurde den vier Hauptgewinnerschulen eine Urkunde und ein Scheck in Höhe des gewonnenen Preisgeldes überreicht.



Gewinner der ersten Preise (1.200 €) : Grundschule Döhren (Liebenburg), Conerus-Schule, BBS (Norden), Gymnasium Langen und HRS Lemförde

Gewinner der zweiten Preise (800 €) : BBS Peine, Hauptschule Eversburg (Osnabrück), Erich Kästner Schule Suhldorf und HRS Rehden

Gewinner der dritten Preise (500 €) : BBS II Osterode a. H., Benedikt-Grundschule Fürstenau, Georgsanstalt, BBS II Uelzen und IGS Linden

3.2 Ausblick

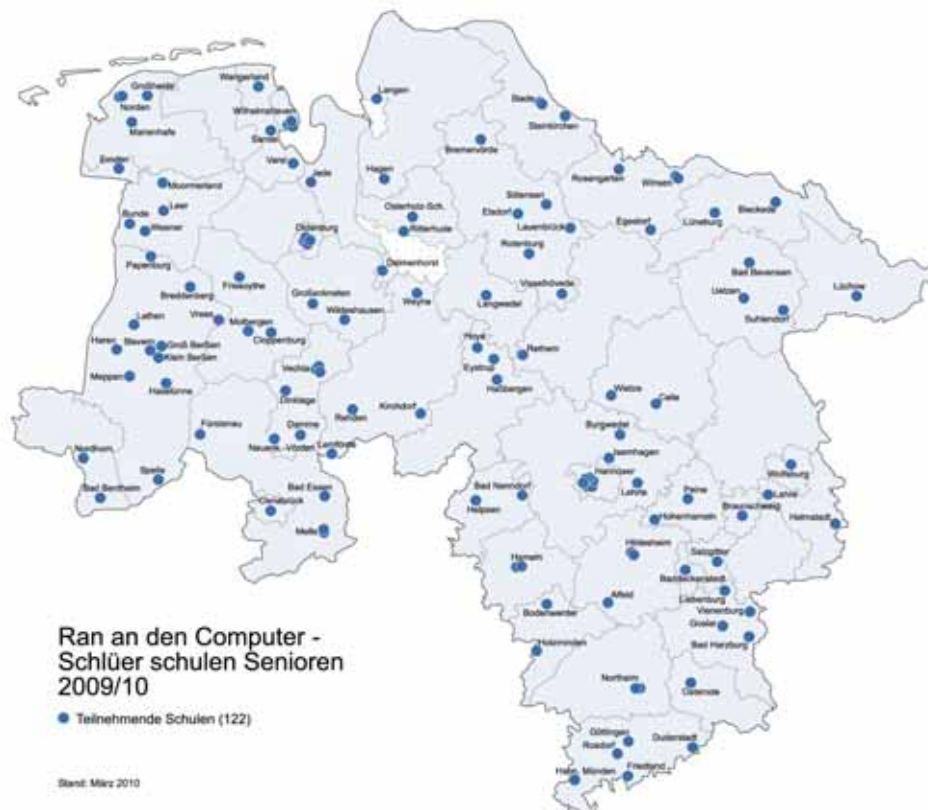
Nach dem sehr positiven Feedback der Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie auch von den teilnehmenden Seniorinnen und Senioren, freuen wir uns, dass wir Dank der weiteren Un-

terstützung der Sparkassen in Niedersachsen, das Projekt im Schuljahr 2010/11 erneut durchführen können.

Mit Beginn der Projektphase 2010/2011 stellen wir allen interessierten Schulen kostenfrei eine überaus gelungene Projektdokumentation der Kardinal-Galen-Schule, Hannover sowie eine projektergänzende Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren (BAGSO) zum Thema „Wegweiser durch die digitale Welt“ zur Verfügung.

Ferner werden wir versuchen das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Seniorinnen und Senioren, sich an der Kommunikationsplattform (Forum) des Projekts zu beteiligen, zu steigern.

3.3 Karte der teilnehmenden Schulen 2009/10



Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache

n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. begleitet die Sprachförderinitiative „Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache“ der Microsoft Deutschland GmbH bereits seit ca. 5 Jahren.

2005 wurden jeweils zwei Erzieher/innen pro teilnehmender Einrichtung (164 Kindergärten) ausgebildet und kostenfrei ein gebrauchtes PC-Paket sowie die Software überreicht. Schirmherr war der damalige Nds. Ministerpräsident Dr. Christian Wulff und Repräsentant von Microsoft bei der Auftaktveranstaltung/Pressekonferenz vor der Nds. Staatskanzlei war Herr Jürgen Gallmann.

2006/07 wurde begonnen ein Multiplikatorennetzwerk zur Sprachfördersoftware aufzubauen, welches das Projekt regional verankern und auch regionale Schulungen ermöglichen sollte. Schirmherr war der damalige Nds. Kultusminister Bernd Busemann und Repräsentantin von Microsoft bei der Auftaktveranstaltung/Pressekonferenz im Nds. Landtag war Frau Angelika Gifford.

Ab 2007 konnte der Verein den Kindergärten darüber hinaus ein gebrauchtes PC-Komplett-Paket für 199 Euro anbieten. 2009 wurde dieses Angebot um ein gebrauchtes Notebook für 239 Euro erweitert. Hardwarepartner war die Hellmann Process Management GmbH, ein Tochterunternehmen der Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück.

Heute gehören mittlerweile 621 Erzieherinnen und Erzieher, Medienpädagoginnen und Medienpädagogen sowie Sprachförderkräfte dem Multiplikatorennetzwerk in Niedersachsen an.

Ohne Berücksichtigung der Kindergärten, die sich im Jahr 2010 direkt bei Microsoft angemeldet und die Online-Schulung durchlaufen haben, nehmen aktuell ca. 550 Kindergärten aus Niedersachsen an der Sprachförderinitiative teil.

Darüber hinaus hat n-21 begonnen die Berufsschulen, die auf freiwilliger Basis die Sprachfördersoftware „Schlaumäuse“ in die Ausbildung der Erzieher/-innen in Niedersachsen integrieren wollen, zu unterstützen.





<http://www.bibernetz.de>

Des Weiteren kooperiert n-21 mit der Bundesinitiative „BIBER - Bildung, Beratung und Erziehung“, um die Medienkompetenzen der Erzieher/innen insgesamt zu verbessern. Bisher haben an dieser von Bund und EU geförderten PC-Basisqualifizierung über 1.160 Erzieherinnen und Erzieher aus Niedersachsen teilgenommen.

In Absprache mit dem Cornelsen Verlag läuft in der Schule am Harly in Vienenburg weiterhin ein kleines Projekt, das klären soll, in wieweit das Schlaumäuse-Sprachförderprogramm in Förderschulen eingesetzt werden kann.

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation erfolgt durch das Studienseminar Wolfenbüttel mit Unterstützung des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung und dem Verein n-21.

Die aktuelle Planung zu dem Projekt „Schlaumäuse“ sieht eine neue Kooperation im Bereich der gebrauchten Computerhardware vor. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit den bereits involvierten Partnern, insbesondere im bundesweiten Zusammenhang, ausgebaut und verstetigt werden.

4.1 Ausblick

Sobald eine neue Kooperation im Bereich der gebrauchten Computerhardware vorliegt, werden wir allen Kindergärten in Niedersachsen dieses entsprechend neue Angebot unterbreiten und eine bundesweite Möglichkeit, kostengünstig gebrauchte PC-Hardware zu erwerben, für alle „Schlaumäuse-Kindergärten“ realisieren.

Unverändertes Ziel des Vereins n-21 ist es, eine möglichst große Anzahl der Kindergärten in Niedersachsen für das Sprachförderprojekt zu begeistern. Des Weiteren sollen alle Berufsschulen (Erzieherinnen und Erzieher) mit der Software ausgestattet werden.

Online-Redaktionen / Landtag-Online

Schülergruppen berichten live im Internet von Veranstaltungen und Ereignissen, z. B. regelmäßig von den Plenarsitzungen des Landtages oder 2009 von Versammlungen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds (NSGB), des Niedersächsischen Städtetages (NST) und des Niedersächsischen Landkreistages (NLT).

Neue Medien werden hier neben dem kreativen Schreiben, der Kommunikation, der Recherche und Informationsbeschaffung zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Lernens.

Die Online-Redaktionen mit dem leicht zu bedienenden Redaktionssystem sind ein offenes Projekt. Schulen können sich mit eigenen Veranstaltungen (Projektwochen, Kultur- und Sportveranstaltungen) anmelden. Hier gibt es laufend landesweite Anfragen, auch um internationale schulische Ausbauprojekte (St. Marienthal-Projekt mit sieben Nationen) zu dokumentieren.

Unter dem Dach der Online-Redaktionen können sowohl E-Paper-Artikel als auch Internetradio-Beiträge und Sendungen veröffentlicht werden. Highlight bleibt dabei „Landtag-Online“, ein Teilprojekt der Online-Redaktionen, das einem vierköpfigen Schülerteam und einer begleitenden Lehrkraft die Berichterstattung von den Plenartagen aus dem Niedersächsischen Landtag ermöglicht. Unterstützt werden die Redaktionen von jeweils einem/einer Abgeordneten-Paten/Patin. Textbeiträge, Fotos oder Audiobeiträge werden hier aktuell ins Netz gestellt. Durch Verlinkung mit www.schul-internetradio.de werden die „Landtag-Online“-Redaktionen multimedial erweitert.

Auch 2009/2010 wurden die Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags angeschrieben und gebeten, sich für die „Landtag-Online“-Redaktion als Paten zur Verfügung zu stellen. In dem Schreiben wurden die Aufgaben eines Paten ausführlich erläutert und auch die Chancen dieser Patenschaft für die Abgeordneten herausgestellt.

Zur Vorbereitung auf die Arbeit der Online-Redaktionen im Landtag wurde den Schülerteams und Paten ein Leitfaden zur Verfügung gestellt.



Es gibt zurzeit ungefähr viermal so viele Bewerber wie Landtagstermine.

„Landtag-Online“ ist ein bundesweit einzigartiges Projekt, das sowohl bei den Schülerteams als auch bei den Politikern auf große Resonanz trifft. Quer durch alle Parteien, vom Ministerpräsidenten bis hin zu Mitarbeitern der Landtagsverwaltung: Jeder stellt sich gern den Fragen der Schülerinnen und Schülern.

Höhepunkt 2010 war ein länger geplantes EU-Vorhaben: Im Juni verfolgte erstmals ein Schulteam des Goethegymnasiums Hildesheim die Debatten im Europa-Parlament in Straßburg. Vier Nachwuchsreporter/innen bekamen einen Blick hinter die Kulissen und berichteten per Audio-Podcast z. B. über die Finanzkrise oder die Geschichte der Europäischen Union. Unter-

stützt wurde das Projekt von der EU-Abgeordneten Frau Godelieve Quisthoudt-Rowohl.

Um das Portal www.online-redaktionen.de attraktiver zu machen, wurde Ende 2009 mit dem Relaunch des 2003 entwickelten, größtenteils veralteten Portals, begonnen. Dazu wurden Vorlagen programmiert, neue Funktionen wie z. B. RSS-Feed, Druckfunktion, Weiterleitung von Artikeln eingebunden und das Integrieren weiterer Medien (Videos, Audio) vereinfacht. Handouts und Leitfäden erleichtern den Einstieg. Das Portal musste langwierig auf Praxistauglichkeit getestet und den aktuellen Anforderungen entsprechend angepasst werden.

Der Verein n-21 plant Anfang 2011 die beste Online-Redaktion mit Hilfe einer Fachjury zu prämiieren.

5.1 Angemeldete Schulen für „Landtag-Online“-Redaktionen 2010

Wann	Schule/Ort	Pate/Partei	Redaktion
19.-21.01.10	Kranich-Gymnasium Salzgitter	Stefan Klein (SPD)	www.whydata.de/OR/?465
17.-19.02.10	Wilhelm-Busch-Realschule Hess. Oldendorf	Otto Deppmeyer (CDU)	www.whydata.de/OR/?466
16.-18.03.10	Hermann-Tempel-Gesamtschule Ihlow	Wiard Siebels (SPD)	www.whydata.de/OR/?467
27.-29.04.10	Schillerschule Hannover	Enno Hagenah (B90/Die Grünen)	www.whydata.de/OR/?468
09.-11.06.10	Integrierte Gesamtschule Kronsberg	Christa Reichwaldt (Die Linke)	www.whydata.de/OR/?470
26.-28.08.10	BBS II Göttingen	Christian Grascha (FDP)	www.whydata.de/OR/?471
07.-09.09.10	Gesamtschule Schinkel Osnabrück	Prof. Dr. Dr. Roland Zielke (FDP)	www.whydata.de/OR/?472
05.-07.10.10	HRS Pingel-Anton Cloppenburg	Renate Geuter (SPD)	www.whydata.de/OR/?474
09.-11.11.10	Realschule Syke	Frank Mindermann (CDU)	www.whydata.de/OR/?476
07.-10.12.10	Realschule I Nordenham	Björn Thümler (CDU)	www.whydata.de/OR/?477

Laufende Projekte des Vereins n-21

6.1 Internet@tlanten Niedersachsen

Die Wettbewerbe Literatur@tlas, Geschichts@tlas, Technik@tlas und Käfer@tlas Niedersachsen fördern den projektorientierten und fächerübergreifenden Einsatz aller Medien.

Die Jugendlichen recherchieren nicht nur im Internet, sondern auch in Museen, Bibliotheken und Archiven, führen Interviews durch, fotografieren, gestalten und schreiben. Die Internetatlanten stellen eine komplexe Form des Lernens mit Medien dar und öffnen den Kindern und Jugendlichen auch den Blick für ihr räumliches Umfeld und ihre Heimat.

Die Jahressieger 2008/2009 der jeweiligen Rubriken wurden am 21.01.2010 im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung im Niedersächsischen Landtag geehrt. Landtagspräsident Hermann Dinkla und Sparkassenpräsident Thomas Mang ließen es sich nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern persönlich zu gratulieren und ihnen die Preise zu übergeben.

Das seit Vereinsgründung laufende Projekt „Internet@tlanten“ erfreute sich auch 2009/2010 an Beiträgen aus allen Teilen des Landes und kann in den jeweiligen Portalen mittlerweile auf insgesamt 351 Projektbeiträge verweisen (Stand: 09/2010).

n-21 plant, das Projekt über das Jahr 2010 hinaus in veränderter Form fortzuführen. ➔ www.internetatlanten.de

6.2 Digitales Bild des Monats

Seit Jahren engagiert sich n-21 beim Wettbewerb „Digi-Bild des Monats“ für den Einsatz des Computers in den niedersächsischen Grundschulen. Die eingereichten digitalen Bilder werden durch eine n21-interne Jury bewertet. Der Schüler oder die Schülerin mit dem besten für den Monat eingereichten Bild wird mit einem Geldpreis in Höhe von 50 Euro und die Schule mit einem Sachpreis ausgezeichnet. Die Monats-Siegerbilder werden in einem Jahreskalender zusammengefasst. Den Preisträgern und deren Schulen wird jeweils ein kostenloses Referenzexemplar zur Verfügung gestellt.

Mittlerweile (Stand: 12/2010) wurden 112 "Digi-Bilder des Monats" gekürt.



7

Begleitung externer landesweiter Projekte

7.1 HannoverGen



Ein Modellprojekt zur Vertiefung des Unterrichts über Grüne Gentechnik und Ethik an weiterführenden Schulen in Hannover.

HannoverGEN wurde von der Niedersächsischen Landesregierung in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover initiiert (Laufzeit: 2008-2010, verlängert bis August 2011 - Stand 01/2011).

n-21 begleitet das Projekt medial mit Webradio-Fortbildungen für die beiden beteiligten Medienschulen St. Ursula-Schule Hannover und das Gymnasium Schillerschule Hannover. Ziel des Teilprojekts Kommunikation ist es, den kritischen Umgang mit Medien sowie kommunikative Fähigkeiten zu fördern und das Projekt HannoverGEN transparent zu machen.

➔ www.hannovergen.de

7.2 Regionale Schulmedientage 2010



Im September und Oktober 2010 fanden die zweiten regionalen Schulmedientage in Niedersachsen statt. Unter dem Motto „Bildung Richtung Zukunft“ waren Lehrerinnen und Lehrer eingeladen, sich über Fortbildungsangebote, Unterrichtsvorhaben und Schulkonzepte rund um das Thema Medien und medienpädagogische Arbeit an Schulen zu informieren und auszutauschen.

Die Schulmedientage werden im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Kooperation mit der NLM, dem Verein n-21 und den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern durchgeführt.

Die Veranstaltungsorte waren: Hannover (IGS Roderbruch), Göttingen (Georg-August-Universität), Lüneburg (Lephania-Universität), Verden (Stadthalle) und Osnabrück (Kreishaus).

Die Schulmedientage werden im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Kooperation mit der NLM, dem Verein n-21 und den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern durchgeführt.

➔ <http://nline.nibis.de/schulmedientag>

Hardware-Ausstattung für Kindergärten & Schulen

n-21 akquiriert, aufgrund des anhaltenden Bedarfs der Schulen, weiterhin gebrauchte Hardware von Behörden und Wirtschaftsunternehmen.

Die Abholung und Aufbereitung der Hardware kann seit Ende 2007 nur noch eingeschränkt durch den Verein n-21 erfolgen.

Ausnahmsweise hat n-21 in 2010 im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten nochmals über 630 aufbereitete PCs und über 50 Drucker an Schulen ausgeliefert. In einer landesweiten Ausschreibung hatten 180 Schulen Interesse an über 2.000 Rechnern bekundet.

Zusätzlich wird Schulen und Kindergärten regelmäßig gebrauchte Hardware durch professionelle Partner angeboten.

Seit 2010 läuft in Zusammenarbeit mit der Firma GPC GmbH der Vertrieb von gebrauchter Hardware im Rahmen von Sonderaktionen.



➔ www.gebrauchtpc.de

Ein weiterer Partner im Bereich Hardware für Schulen ist die Firma mobiles lernen gGmbH.



➔ www.mobileslernen21.de





Änderungen im Vorstand & Geschäftsstelle von n-21

9.1 Vorstand

Im Mai 2010 wurde der niedersächsische Kultusminister, Herr Dr. Bernd Althusmann, von der Niedersächsischen Staatskanzlei in den Vorstand von n-21 berufen.

Herr Dr. Althusmann löst seine Vorgängerin Frau Elisabeth Heister-Neumann ab.

9.2 Finanzen und Personal

Im Haushalt 2010 stehen dem Verein, neben der Landeszuwendung in Höhe von ca. 183.000 €, weitere 115.000 € für Medienbildung zur Verfügung, die vertraglich in verschiedenen Projekten (Radioschule - Schulradio online, Lehrerfortbildung und Schulberatung zu mobiles lernen-21, Internet@tlanten, Online-Redaktion und Digi-Bild) gebunden sind.

Zusätzliche Mittel in Höhe von 75.000 € werden für die Projekte „mobiles lernen-21“, „Unterstützungsnetz und lokale Lehrerfortbildung für das mobile Lernen mit digitalen Medien“ sowie „Schüler schulen Senioren“ vom Sparkassenverband Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

Das Nord/LB-Darlehen, das zur Finanzierung des Notebookprojekts „1000mal1000“ diente, ist zum 31.12.2009 zurückgezahlt worden. Der Fehlbetrag, der durch nicht zurückgezahlte Elternbeiträge entstanden ist, beläuft sich auf ca. 31.000 Euro.

In der Geschäftsstelle sind bis Mitte 2010 sieben, danach sechs Personen beschäftigt. Vier Personen werden über Zuwendung bzw. Abordnungen des Landes Niedersachsen, die restlichen Mitarbeiter über Projektmittel, finanziert.

Spenden & Sponsoring durch die Wirtschaft

Nach den in den Gründungsjahren mit großer finanzieller Unterstützung der Wirtschaft durchgeführten Förderrunden zur Beschaffung von Computerhardware in den Schulen, haben sich, damit diese auch im Unterricht eingesetzt werden konnten, zwangsläufig zusätzliche Aufgabenfelder, wie z. B. „Lehrerfortbildung“ und „Medienkompetenzförderung durch entsprechende Projekte“, ergeben.

Diese Aufgaben des Landes konnte und kann der Verein n-21 mit weiterer Unterstützung der Wirtschaft wirkungsvoll ergänzen. Im Rahmen des Public-Private-Partnership ist es dem Verein n-21 möglich Akzente zu setzen, die Bundesländern ohne vergleichbare Organisation ganz oder zumindest teilweise vorbehalten bleiben. Hierzu gehörten in den letzten Jahren Spenden, Kostenbeteiligungen oder geldwerte Leistungen von Unternehmen, die wir beispielhaft nach Schwerpunkten auflisten möchten:



Fortbildungen, Tagungen und Veranstaltungen

Regionale Informations- und Fortbildungsveranstaltungen	ca.	250.000 Euro
Multiplikatorenschulungen (Interaktive Whiteboard - Smart)	ca.	20.000 Euro
Sonstige Tagungen bei Unternehmen	ca.	30.000 Euro
Sonstige Veranstaltungen und Messen (Didacta)	ca.	50.000 Euro

Medienkompetenzprojekte

Div. Projekte mit Unterstützung des Sparkassenverbandes NDS	ca.	300.000 Euro
Software zur Berufsorientierung (Imago)	ca.	20.000 Euro

Hardware, Internetzugänge und Sonstige Unterstützung

Netbooks für niedersächsische Schulen (Acer)	ca.	120.000 Euro
Notebooks für niedersächsische Schulen (Apple)	ca.	80.000 Euro
Preisvorteil bei Gebrauchthardware für niedersächsische Schulen	ca.	60.000 Euro
15 einjährige UMTS-Zugänge für „mobiles lernen - pur“ (Telekom)	ca.	15.000 Euro
Überlassung von Dienstfahrzeugen (Volkswagen AG)	ca.	80.000 Euro

Gesamt	ca.	1.025.000 Euro
---------------	------------	-----------------------

Als Erweiterung unserer Sponsoringaktivitäten in 2011, ist in erster Linie der n-stick, die digitale Schultasche aus Niedersachsen, zu nennen. Es ist beabsichtigt, durch das Einblenden von Sponsorenlogos ca. 15.000 Euro jährlich für satzungsgemäße Zwecke des Vereins einzunehmen.



n-21: Perspektiven (Arbeitsprogramm)

Das Aktionsprogramm hat sein Ziel, die niedersächsischen Schulen auf ihrem Weg in die Wissensgesellschaft zu unterstützen, erreicht.

Eine im Dezember 2010 von n-21 durchgeführte Umfrage zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge in den Schulen Niedersachsens ergab, dass das Mobile Lernen in der Fläche angekommen ist. An der Umfrage beteiligten sich 1.200 Schulen. Das Ergebnis der Umfrage in Zahlen:

- 70% der Schulen praktizieren das „Mobile Lernen“
- 40% gaben 1:1 Aktivitäten an
- 10% haben Note-/Netbookklassen mit elternfinanzierten Geräten
- 50% nutzen interaktive Tafeln

Es kommt nun darauf an, die positive Entwicklung fortzusetzen. Zentraler Erfolgsfaktor für die Etablierung der digitalen Medien in Schule und Unterricht sind jedoch bildungspolitische Zielvorgaben und Entscheidungen.

Schon in der ersten Phase der Lehramtsausbildung und der Erzieherinnenausbildung sollte der Bereich „Medienkompetenz“ eine Schlüsselrolle spielen.

Für die Fortsetzung des Aktionsprogrammes n-21 werden daher folgende Handlungsfelder und Schwerpunkte vorgeschlagen:

11.1 Ausweitung des Projekts „mobiles lernen-21“

Mit Beschluss des Niedersächsischen Landtags vom 14. Dezember 2007 wird den Ausbau und die Verstetigung des Projekts gefordert.

Ziel ist es, mit Unterstützung der Fördervereine und der Referenzschulen **allen** Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, unabhängig von Ort und Zeit innerhalb ihrer digitalen Lernumgebung kreativ und handlungsorientiert zu arbeiten.

11.2 Die digitale Schultasche (n-stick)

Der Vorteil des von n-21 entwickelten n-sticks besteht darin, dass die Datenträger, auf denen sich portable Opensource Anwendungen und Dateien (Officesoftware, Internetbrowser, Grafik- und Videoschnittprogramme, aber auch schon fertig erstellte Arbeitsmaterialien) befinden, kostenfrei genutzt werden können.

Die Software muss nicht mehr auf dem Rechner installiert werden, sie kann vom Stick aus direkt auf jeden PC/Notebook in der Schule oder zuhause gestartet werden, ohne dass auf dem Wirtsrechner geschrieben wird.

Dies erleichtert die schulnetzinterne administrative Arbeit und die Sicherheit enorm.

Das Besondere an diesem neuen n-stick ist eine intelligente Arbeitsoberfläche, die die Anbindung an IServ oder andere in Niedersachsen bereits vorhandene Portallösungen und an ein zukünftiges Bildungsnetz gewährleistet, individuell einstellbar ist und die die Software von einem zentralen Server bezieht, von dem auch regelmäßig Updates möglich sind.

Ziel ist es, möglichst allen niedersächsischen Schülerinnen und Schülern, der 7. und 11. Jahrgänge der weiterführenden Schulen (76.000 Stück), ebenso den Lehrern, für das mobile Lernen ein erschwingliches digitales Lernwerkzeug zur Verfügung zu stellen.

11.3 Einstieg in das niedersächsische Bildungsnetz

Bildungsnetze sind zentrale Integrationsplattformen, auf denen Teams (Lehrkräfte und

Schüler) prozessorientierte Web-Anwendungen (komplexe digitale Inhalt, Werkzeuge und Ergebnisse) permanent nutzen, Teilergebnisse austauschen und Abläufe und Problemstellungen in reale Umgebungen, entsprechend der vereinbarten Sicherheitsrichtlinien einbetten können. Der Zugang erfolgt sowohl in der Schule als auch zuhause.

Der Aufbau eines landesweiten Bildungsnetzes ist die notwendige Voraussetzung für das mobile Lernen sowie für eine flächendeckende Nutzung der über das Konjunkturpaket II beschafften Nutzungslizenzen für Onlinemedien.

Der von n-21 entwickelte n-stick als minimale portable digitale Lernumgebung ist schon für den Einsatz als Schlüssel zu einem landesweiten Bildungsnetz vorbereitet.

Ziel ist es, die Ausstattung und Infrastruktur an den weiter führenden Schulen so zu fördern, dass eine systematische Einbeziehung der neuen Medien im Unterricht möglich ist.

11.4 Lehrerfortbildung/Gründung von IT-Akademien

In der Lehrerfortbildung gibt es auch zukünftig den größten Nachholbedarf.

Das aus 22 Schulen bestehende Referenzschulnetzwerk (Schulen, die sich bereit erklärt haben, anderen Schulen bei der Integration digitaler Lernwerkzeuge in den Unterricht unkompliziert zu helfen, Fragen zu beantworten, Hospitationen zuzulassen und Informationstreffen zu organisieren) reicht nicht aus, den Bedarf an Lehrerqualifizierung zu decken.

Ziel ist es, das Referenzschulnetzwerk für schulinterne Lehrerfortbildung auf 30-35 Schulen auszudehnen sowie in Kooperation mit dem MK, dem NLQ und mit Unterstützung der Wirtschaft (Fördervereine) und der Schulträger landesweit 10 IT Akademien zu installieren, die als IT-Fortbildungszentren dienen sollen.

11.5 Lehrerausbildung

Schon in der ersten Phase der Lehramts- und Erzieherinnenausbildung sollte der Bereich „Medienkompetenz“ eine Schlüsselrolle spielen.

Ziel ist es, weitere Hochschulen, Studien-seminare und Berufsschulen für die Ausbildung im Bereich „Medienkompetenzerwerb“ zu gewinnen

11.6 Belebung der Fördervereine

Bildung ist als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten. Die Fördervereine haben in der Zeit des Projekts 1000mal1000 großartige Arbeit geleistet.

Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit der Gründung der IT-Akademien die Fördervereine zur ideellen und finanziellen Unterstützung der Schulen ihrer Region zu motivieren (Ausstattung der Schulen, Lehrerfortbildung, Bildungsfonds).

11.7 Ausblick

11.7.1 n21-Aktionen 2011/2012

- Infoveranstaltungen für Schulträger auf der CeBIT (Kommunaltag des Nds. Städte- und Gemeindebundes.
- drei regionale Fortbildungsveranstaltungen
- zwei landesweite Fortbildungen
- zwei Referenzschultagungen (alte und neue Schulen)
- ein Tag für Medienberater und für Berater für neue Medien mit dem NLQ
- Integration durch Medienbildung - Deutsch und PC für Migranten (s. Hessen)
- Medienbildung in inklusiven Schulen
- Nachhaltige Verbesserung von Mathematikkenntnissen durch Online-Lernsysteme (bettermarks)
- Sprachförderung und Medienbildung im Kindergarten (Schlaumäuse)
- iWnat-Projekt / Lehrerfortbildung in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover zum Thema „Interaktive Whiteboards im naturwissenschaftlichen Unterricht
- Kooperationsprojekt mit Microsoft „Innovative Schools“
- Xpert - Computerführerschein für Schülerinnen und Schüler (VHS)
- Sponsoringveranstaltungen an und mit Schulen

Veranstaltungen & Aktionen (2009/2010)



2009	Wann?	Was? Wo?
September	01.09.2009	Medienkompetenz-Info-Veranstaltung, Bremervörde (Schul-Internetradio)
	07.09.2009	D21-Jahreskongress, Hannover
	08.09.2009	Internetradio-Führerschein Fortbildung im Rahmen der Ideen-Expo, Hannover
	09.09.2009	Runder Tisch Medienkompetenz, Agentur f. Erwachsenenbildung, Hannover
	08.-10.09.09	Internetradio-MedienGENschulen im Rahmen der Ideen-Expo, Hannover
	15./16.09.09	Fortbildung Cisco/Cornelsen, Berlin
	18.09.2009	Medienkompetenzrunde, „mobiles lernen-21“, Ilsede
	22.09.2009	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, IGS Kronsberg, Hannover
	24.09.2009	Kick-Off, Evaluation „Schlaumäuse in Förderschulen“
	23.-25.09.09	Landtag-Online-Redaktion: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, BBS Salzgitter
	29./30.09.09	Notebook-Referenzschultagung „Interaktive Tafeln“, Hamburg
Oktober	01.10.2009	„Internetradio-Podcast“-Fortbildung, RS Gieboldehausen
	05.10.2009	Runder Tisch Medienkompetenz, n-21, Hannover
	22.10.2009	„Online-Redaktion“ und „Klassenzimmer der Zukunft“ anlässlich der Städteversammlung des Niedersächsischen Städtetages, Bad Pyrmont
	28.10.2009	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Open Office Calc“, Hoya
	28.-30.10.09	Landtag-Online-Redaktion, Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Mariengymnasium Jever
	29.10.2009	Infoveranstaltung NLM-Medienkompetenz-Netzwerk, Nordenham
November	03.11.2009	Internetradio-Infoveranstaltung, KGS Salzhemmendorf
	05.11.2009	Tag der Medienkompetenz, Hannover, Podcastteam der St. Ursula Schule Hannover
	06.11.2009	Jahrestagung „mobiles lernen-21“, IGS Roderbruch Hannover
	10./11.11.09	Bildungskonferenz „Alles beim Alten“, Online-Redaktion „Twitter“ (TUI), Berlin
	26.11.2009	Infoveranstaltung NLM-Medienkompetenz-Netzwerk, Braunschweig
Dezember	03.12.2009	Preisverleihung Niedersächsischer Hörfunkpreis, Hannover
	08.12.2009	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Suderburg
	09.12.2009	Internetradio-Führerschein Fortbildung, Hannover
	17.12.2009	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Notebookklassen“, Braunschweig
	14.12.2009	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, Kranich Gymnasium Salzgitter
	14.-16.12.09	Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Podcast & Webradio des Gymnasiums am Bötschenberg Helmstedt
	20.12.2009	Abgabefrist Ausschreibung Landtag-Online 2010

2010	Wann?	Was? Wo?
Januar	07.01.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Osnabrück
	12.01.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Osnabrück
	14.01.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Jugendschutz u. Internet“, Uelzen
	14.01.2010	n21-Vorstandssitzung und n-21 Mitgliederversammlung, Hannover
	19.-22.01.10	Landtag-Online-Redaktion: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Kranich-Gymnasium Salzgitter
	19.01.2010	Preisverleihung Internetatlanten im Niedersächsischen Landtag, Hannover
	20.01.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Osnabrück
	26.01.2010	Referenzschultagung, Hannover
	29.01.2010	n21-Förderbeiratssitzung, Hannover

Tätigkeitsbericht 2009/2010

2010

Wann?

Was? Wo?

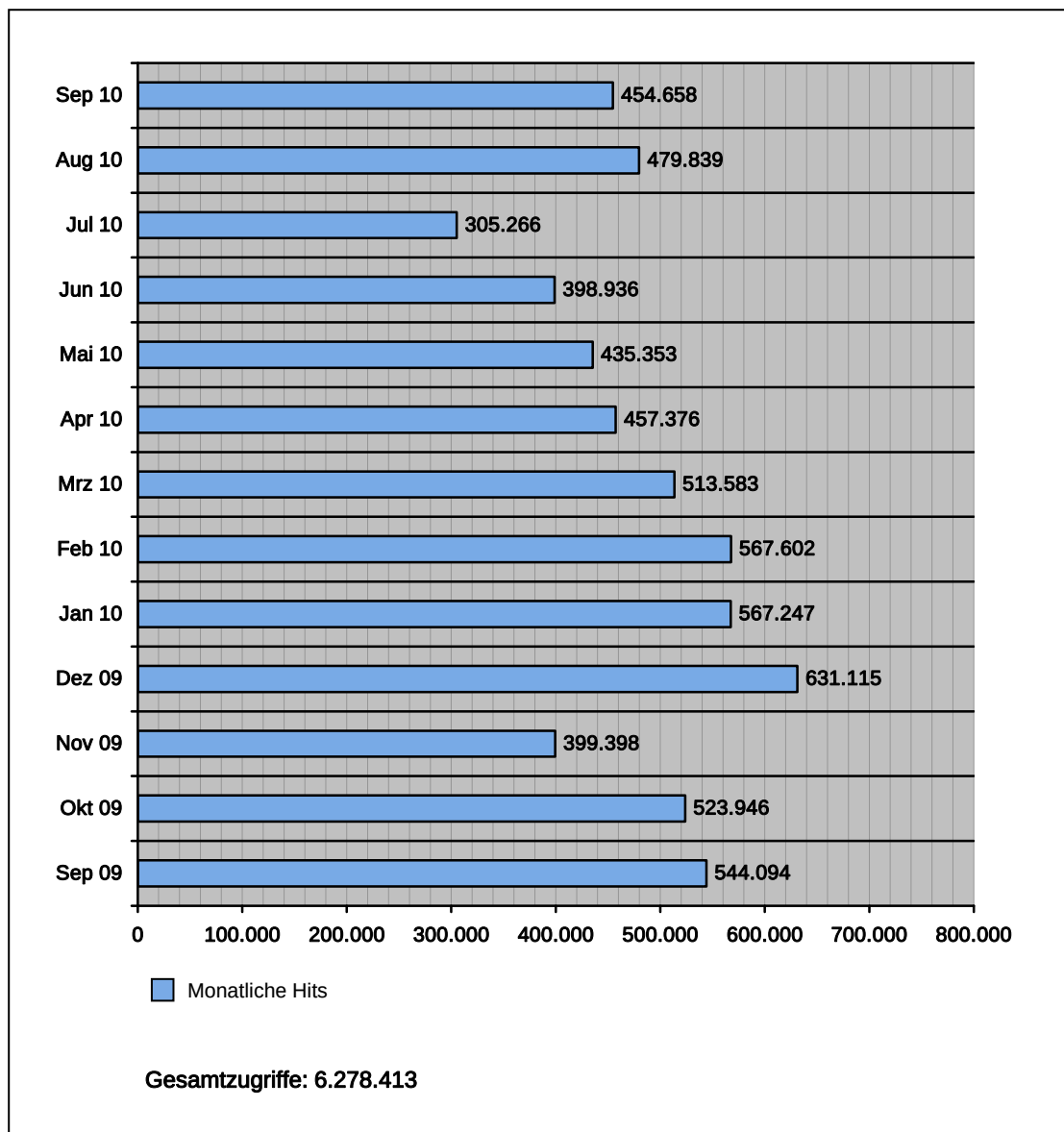
Februar		
	02.02.2010	Übergabe gebrauchter PC-Hardware für Schulen vom Amtsgericht Hannover durch Justizminister Bernd Busemann
	08.02.2010	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, HRS Seesen
	09.02.2010	Podcast-Fortbildung, IGS Hannover-Linden
	11.02.2010	Webradio-Fortbildung, Hannover
	16.-18.02.10	Landtag-Online-Redaktion, Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Wilhelm-Busch-Realschule Hessisch Oldendorf
	17.02.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Lüchow
	17.02.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Notebookklassen“, Uelzen
	18.02.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Göttingen
	23.02.2010	„Internetradio-Führerschein“ Fortbildung, Dingelstädt
	23.02.2010	Workshop Onlineradio, NLM-Medienkompetenz-Netzwerk, Braunschweig
	24.02.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Fachspezifischer Unterricht mit dem persönlichen Laptop“, Salzgitter
	25.02.2010	Beruf & Bildung, Ausbildungsmesse, HCC- Podcastteam der Werk-statt-Schule Hannover
März		
	02.-03.03.10	CeBIT 2010, Hannover Podcastteam der BBS Neustadt a. Rbge.
	02.-03.03.10	IUK-Beratertagung „mobiles lernen-21 / Interaktive Tafeln“, Etelsen
	04.03.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Hannover
	09.03.2010	„Internetradio-Führerschein“ Fortbildung, Verden
	10.03.2010	Hörfunkpreis der NLM: Start der Ausschreibung (Kategorie Schul-Internetradio)
	12.03.2010	Landesweite Fortbildung „mobiles lernen-21“, Goethegymnasium Hildesheim (Podcast)
	16.-20.03.10	didacta 2010, Köln
	16.-18.03.10	Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Podcast & Webradio der KGS Ihlow
April		
	07.04.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Langelsheim
	08.04.2010	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, Eichendorffschule Hannover
	13.04.2010	Internetradio-Führerschein Fortbildung, Verden
	15.04.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Tostedt
	20.04.2010	Preisverleihung „Schüler schulen Senioren“, Norden
	22.04.2010	Zukunftstag
	22.04.2010	„Internetradio-Führerschein“ Fortbildung, Salzhemmendorf
	27.04.2010	„Webradio“-Fortbildung Medienwerkstatt Hannover-Linden
	28.-30.04.10	Landtag-Online-Redaktion, Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Schillerschule Hannover
Mai		
	07.05.2010	Technologietag, Uni Hildesheim
	17.05.2010	Preisverleihung „Schüler schulen Senioren“, Doehren
	18.05.2010	Planspiel „Pimp Your Town!“, Podcastteam des Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
	19.05.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Audacity“, Suhlendorf
	20.05.2010	Preisverleihung „Schüler schulen Senioren“, Langen
	20.05.2010	„Internetradio-Führerschein“ Fortbildung, Realschule Lüchow
	27.05.2010	„Internetradio-Führerschein“ Fortbildung, Realschule Lüchow
	28.-29.05.10	Schoolradio Day, Frankfurt mit Schulteams des Schul-Internetradio-Netzwerks
Juni		
	01.06.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Salzgitter
	01.-02.06.10	„Internetradio-Führerschein“-Fortbildung, Meppen
	02.06.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Suhlendorf (FöS)
	02.06.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Notebookklassen“, Braunschweig
	15.-17.06.10	Online-Radio-Redaktion: Goethegym. Hildesheim berichtet aus dem Europaparlament, Straßburg
	18.06.2010	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, GS Weddel, Braunschweig
	22.06.2010	Referenzschultagung, Hannover
	24.06.2010	Antrittsbesuch des Niedersächsischen Kultusminister Dr. Bernd Althusmann

2010	Wann?	Was? Wo?
August	10.08.2010 18.08.2010 18.-20.08.10	Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, GiS Wolfenbüttel Multiplikatorenschulung „Interaktive Tafeln“, Hamburg Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Podcast & Webradio der BBS II Göttingen
September	08.-10.09.10 15.09.2010 17.09.2010 17.09.2010 20.10.2010 21.09.2010 21.-22.09.10 22.09.2010 23.09.2010 29.09.2010	Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Gesamtschule Schinkel/Osnabrück Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „OpenOffice Writer“, Suhlendorf Landesweite Fortbildung „lernen m. digitalen Lernwerkzeugen“, Gesamtschule Emsland/Lingen Schul-Internetradio-Jahrestagung, Gesamtschule Emsland, Lingen Preisübergabe „Digi-Bild des Monats“, GS Lehre Schulmedientag Hannover Internetradio-Führerschein Fortbildung, Friedeburg Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „portable Software“, Hoya Schulmedientag Göttingen, Podcastteam der Realschule Westercelle Schulmedientag Lüneburg
Oktober	05.10.2010 06.10.2010 06.-08.10.10 07.10.2010 25.10.2010 25./26.10.10 27.10.2010 28.10.2010	Internetradio-Führerschein Fortbildung, Göttingen Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „OpenOffice Writer 2“, Suhlendorf Landtag-Online-Redaktion: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, HRS Pingel Anton Cloppenburg Schulmedientag Verden Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Smart Notebook 10 Software“, Lüneburg Internetradio-Führerschein, Realschule Syke Schulmedientag Osnabrück Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „n-stick“, Lüchow
November	03.11.2010 04.11.2010 09.11.2010 10.-12.11.10 23.-25.11.10 25.11.2010	Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „OpenOffice Impress“, Suhlendorf Zehn Jahre XPert Europäischer Computerpass in Koop. mit der MMBBS Hannover Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Mobiles Lernen in der Grundschule“, Heinde Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Podcast & Webradio der Realschule Syke Engage Youth - "Podcasting, Webradio at School" IGS Linden, Trinationales Mediensymposium Niedersächsischer Hörfunkpreis - Preisverleihung, Hannover
Dezember	07.-10.12.10 08.12.2010 10.12.2010 15.12.2010	Landtag-Online: Plenartage im Niedersächsischen Landtag, Podcast & Webradio der RS I Nordenham Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Interaktive Tafeln“, Braunschweig Referenzschulnetzwerk - Regionale Fortbildung „Mobiles Lernen in der Grundschule“, Heinde Abgabefrist Ausschreibung Landtag-Online 2011

13

Übersicht über Webzugriffe

13.1 Statistik (www.n-21.de)



Vorstand, Kuratorium, Förderbeirat & Mitglieder

14

14.1 Vorstandsmitglieder

In den Vorstand des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. wurden folgende Vertretungen berufen:



Dr. Michael Frenzel
Vorsitzender des Vorstands der TUI AG
Vorstandsvorsitzender n-21



Dr. Bernd Althusmann
Niedersächsischer Kultusminister
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Peter Richter
Leiter Region Nord
Telekom Deutschland GmbH



Rainer Timmermann
Präsident des Niedersächsischen
Städte- und Gemeindebundes



14.2 Kuratoriumsmitglieder

1. Vorsitzender

Klaus Hellmann

Hellmann Worldwide Logistics

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

N.N.

Hartmut Becker

Didacta Verband e.V.

Thorsten Bullerdiek

Niedersächsischer

Städte- u. Gemeindebund

Jürgen Burger

Hellmann Worldwide Logistics

Wilmar Diepgrond

VdS Bildungsmedien e. V.

Andreas Fischer

Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)

Manfred Fischer

Niedersächsischer Landkreistag

Astrid Hamker

Piepenbrock Service

GmbH & Co. KG

Horst Kowalewski

BNW

Bärbel Krehenbrink

Hellmann *academy*

Dr. Dirk Lüerßen

Nieders. Industrie- und Handelskammertag

Thomas Mang

Sparkassenverband Niedersachsen

David McAllister

Ministerpräsident

Helga Papendick-Apel

Deutscher Gewerkschaftsbund

Rita Maria Rzycki

Stadt Osnabrück

Philipp Schumann

Landesschülerrat Niedersachsen

Guillermo Spreckels

Deutscher Beamtenbund

Tina Voß

Tina Voß GmbH

J.-Pascal Zimmer

Landeselternrat Niedersachsen

14.3 Förderbeirat

**Mitglieder des Förderbeirats des Vereins n-21:
Schulen in Niedersachsen online e. V.:**

Dr. Franz-Rainer Enste

Niedersächsische Staatskanzlei

Matthias Günther, M.A.

Niedersächsisches Kultusministerium

Hartmut Kägeler-Evers

Volkswagen Qualifizierungsgesellschaft mbH

Barbara Neubacher

Sparkassenverband Niedersachsen

Harald Einecke

Verein n-21

14.4 Mitglieder des Vereins n-21



- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ⊗ AixConcept GmbH ⊗ AMD GmbH ⊗ AOK Niedersachsen ⊗ Apple Computer GmbH ⊗ AVI-Studio GmbH ⊗ Bildung durch Informationstechnologie e. V. ⊗ bit media e-Learning solution GmbH & Co KG ⊗ BNW - Bildungswerk der Nieders. Wirtschaft gemeinnützige GmbH ⊗ Brockhaus Duden Neue Medien GmbH ⊗ Cisco Systems GmbH ⊗ Comfortable Computer integriert GmbH ⊗ Computer Systeme für Schulen (CSS) e. V. ⊗ Cornelsen Verlag GmbH ⊗ Deloitte & Touche GmbH ⊗ Deutsche Messe AG ⊗ Diesterweg Verlag* ⊗ dtm-systems ⊗ Duden Paetec GmbH ⊗ edding Vertrieb GmbH ⊗ ELMO Europe GmbH ⊗ EPSON Deutschland GmbH ⊗ Ernst Klett Verlag GmbH ⊗ Fujitsu Technology Solutions GmbH ⊗ Grepet GmbH ⊗ H+H Software GmbH ⊗ Heineking Projekt & Service GmbH ⊗ Hellmann Process Management GmbH & Co.KG ⊗ Hencke Systembetreuung GmbH ⊗ IBM Deutschland GmbH ⊗ Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie ⊗ Intel GmbH ⊗ IServ Falk + Ludwig GbR ⊗ IT@School Magazin | <ul style="list-style-type: none"> ⊗ ITC Deutschland GmbH ⊗ IWF Wissen und Medien GmbH ⊗ KHSweb.de Bildungssoftware GmbH ⊗ Kommunikation & Wirtschaft GmbH ⊗ Land Niedersachsen ⊗ Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V. ⊗ Lexmark Deutschland GmbH ⊗ Mandala Internet EDV-Service GmbH ⊗ mecom marketing services ⊗ men on the moon - Gesellschaft für Kommunikation & PR mbH ⊗ Microsoft GmbH ⊗ Mindwerk AG ⊗ Mitsubishi Electric Europe B.V. ⊗ mobile IT Systems GmbH ⊗ Mobiles Lernen gGmbH ⊗ MTS Reinhardt GmbH ⊗ n-21: Schulen im LK Harburg online e. V. ⊗ Niedersächsischer Heimatbund e. V. ⊗ Niedersächsischer Industrie- u. Handelskammertag ⊗ Niedersächsischer Landkreistag ⊗ Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund ⊗ Niedersächsischer Städtetag ⊗ Nordland Papier GmbH ⊗ Orgatech GmbH ⊗ Politik zum Anfassen e.V. ⊗ Promethean GmbH ⊗ Ramcke DatenTechnik GmbH ⊗ Regio Online GmbH ⊗ Salzgitter AG ⊗ Salzgitter: Schulen mit Zukunft e. V. ⊗ Samsung Electronics GmbH | <ul style="list-style-type: none"> ⊗ SAP AG Deutschland ⊗ Schöningh Verlag* ⊗ Schroedel Verlag* ⊗ Schule und Neue Medien Osnabrück e. V. ⊗ SerNet - Service Network GmbH ⊗ SMART Technologies (Germany) GmbH ⊗ Sparkassenstiftung "Neue Technologien in Schulen" ⊗ Sparkassenverband Niedersachsen ⊗ Stiftung NiedersachsenMetall ⊗ STÜBER SYSTEMS GmbH ⊗ Sun Microsystems / Oracle ⊗ SYCOR AG ⊗ Tenjo Systemhaus GmbH ⊗ Telekom Deutschland GmbH ⊗ Texas Instruments Deutschland GmbH ⊗ TIME for kids - Foundation gemeinnützige GmbH ⊗ toobrain.com ⊗ TOSHIBA Europe GmbH ⊗ TUI AG ⊗ Twinhead GmbH ⊗ Unternehmensverbände Niedersachsen (UVN) e. V. ⊗ URRRI-Weißenborn-Stiftung ⊗ VD Media GmbH ⊗ Volkswagen AG ⊗ Westermann GmbH & Co. ⊗ whydata - Informationstechnologie Services ⊗ Winklers Verlag* ⊗ Wortmann AG |
|---|--|---|

* zugehörig Bildungshaus Schulbuchverlage
Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh
Winklers GmbH

(Stand: 08/2010)

15

Anhang

15.1 Pressemitteilungen (Auswahl)

Schulen in Niedersachsen online

n-21
www.n-21.de

PRESE

CeBIT 2010: n-21 sucht Schulradioteam für Podcasts live von der High-Tech-Messe!

Welches Schulradioteam möchte zwei Tage die heißesten IT-Trends aufspüren und von der großen High-Tech-Show in Hannover berichten?

Hannover, 12.01.2010. Schülerreporterinnen und -reporter mit Spaß und Interesse an der Welt der Bits und Bytes sind eingeladen, sich bis Freitag, 13. Februar 2010 bei der Multimedia-Initiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. zu bewerben. Der Verein sucht für Dienstag, 02. und Mittwoch, 03. März 2010 ein Team mit vier Schülerinnen und Schülern plus begleitender Lehrkraft. n-21 bietet einen exklusiven Redaktionsraum im Pressezentrum, Internetanschluss, vier Notebooks, mobiles Aufnahmegerät sowie ein Vorab-Coaching der Nachwuchsredakteure. Der Verein n-21 übernimmt Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und einen Verpflegungszuschuss für das Schülerteam.

Teilnahmevoraussetzungen: Teamfähigkeit, Flexibilität und Vorkenntnisse im Umgang mit digitaler Audioschnittsoftware und Podcastproduktionen. Das ausgewählte Team bekommt die Chance, sein journalistisches und multimediales Talent vor Ort unter Beweis zu stellen. Dazu gehören Besucher- und Ausstellerumfragen, Interviews oder „gebaute Beiträge“ mit Spitzenmanagern aus der IT-Branche, Profi-Sportlern oder Musikern und Politikern. Die Podcastbeiträge der Nachwuchsjournalist/innen werden tagesaktuell auf dem Portal www.schul-internetradio.de ins Netz gestellt und sind auf <http://podcast.schul-internetradio.de> als Podcast abonnierbar und anzuhören.

Ziel des Schul-Internetradios ist es, Medienkompetenzvermittlung an niedersächsischen Schulen zu fördern. Im Rahmen der CeBIT 2010 bietet das Portal www.schul-internetradio.de ein Forum für aktive, journalistische Medienarbeit. Alle Informationen und Anmeldungen online unter www.n-21.de und www.schul-internetradio.de. Anmeldeschluss: Freitag, 13. Februar 2010. Ansprechpartnerin für Rückfragen: Natalie Deseke, Telefon 0511-353 66 21-5 oder Mail radio@n-21.de.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Natalie Deseke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-50
E-Mail: deseke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.schul-internetradio.de

Das Lernportal www.schul-internetradio.de wird im Rahmen des Projekts „Radioschule – Schulradio online“ vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert. Weitere Partner sind die Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsische Bildungsserver NiBiS, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS), CeBIT 2010 in Kooperation mit der Deutschen Messe AG.

Schulen in Niedersachsen online

www.n-21.de

PRESE

Die Sieger des n21-Wettbewerbs "Internet@tlanten Niedersachsen" stehen fest!

Landtagspräsident Hermann Dinkla verleiht Preise im Gesamtwert von 6.250 Euro für engagierte Schulprojekte!

Hannover, 21. Januar 2010. Landtagspräsident **Hermann Dinkla** hat am heutigen Donnerstag zwischen 11:00 und 12:30 Uhr im Restaurant im Leineschloss in Hannover vor mehr als 80 geladenen Gästen, darunter auch **Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann**, der Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen **Thomas Mang**, n-21 Vorstandsmitglied **Peter Richter** sowie zahlreiche **Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags** die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die sich im vergangenen Schuljahr am Wettbewerb "Internet@tlanten Niedersachsen" beteiligt hatten. Prämiert wurden herausragende Arbeiten von acht Schulteams aus ganz Niedersachsen.

"Schon wer sich beteiligt hat, hat gewonnen, denn durch jeden Beitrag wird die Schulregion zum Ort auf der virtuellen Landkarte. Für jede Schule ist das eine hervorragende Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren", betonte Landtagspräsident Hermann Dinkla in seiner Laudatio und lobte die Begeisterung und das große Engagement mit denen die Beiträge erarbeitet wurden.

Sein Dank galt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen Wettbewerbsrunde, die gemeinsam dazu beigetragen haben, dass viele interessante Aspekte zu literarischen, naturwissenschaftlichen und historischen Themen Niedersachsens in den Atlanten zu finden sind.

Die Ehrungen nahmen Landtagspräsident Hermann Dinkla, Sparkassenpräsident Thomas Mang, Peter Richter sowie Harald Einecke (Geschäftsführer des Vereins n-21) vor.

Folgende Teams wurden in Hannover in den Wettbewerbskategorien Literatur@tlas, Käfer@tlas, Technik@tlas und Geschichts@tlas ausgezeichnet:

Literatur@tlas Niedersachsen:

Sonderpreis (500 Euro): BBS Osterholz-Scharmbeck – FG Gesundheit & Soziales mit dem Beitrag: Worpswede – mehr als nur ein Künstlerdorf! Literatur und Schriftsteller (www.literaturatlas.de/-li1)

Fortsetzung s. n. Seite

Käfer@tlas Niedersachsen:

- 1. Preis (1.000 Euro):** Grundschule Warsingsfehn-Ost, **Moormerland** mit dem Beitrag: Auf dem Bauernhof (www.kaeferatlas.de/~kg2)
- 2. Preis (750 Euro):** Grundschule am Lerchenberg, **Wesendorf** mit dem Beitrag: Heimische Singvögel (www.kaeferatlas.de/~kg1)

Technik@tlas Niedersachsen:

- 1. Preis (1.000 Euro):** Realschule **Bodenwerder** mit dem Beitrag: Auf den Spuren des Gottfried Wilhelm Leibniz (www.technikatlas.de/~th2)
- 2. Preis (750 Euro):** Grundschule Nadorst, **Oldenburg** mit dem Beitrag: "Leichter als Luft" - Grundschüler auf den Spuren des Oldenburger Luftschiffahrtspioniers Johann Schütte (www.technikatlas.de/~th3)

Geschichts@tlas Niedersachsen:

- 1. Preis (1.000 Euro):** Grundschule Bernhardschule, **Sögel** mit dem Beitrag: Soegel - 5 Tage im April (www.geschichtsatlas.de/~gh3)
- 2. Preis (750 Euro):** Haupt- und Realschule **Hodenhagen** mit dem Beitrag: Sophie Dorothea, Prinzessin von Ahlden (www.geschichtsatlas.de/~gh5)
- 3. Preis (500 Euro):** Grundschule Bornum am Harz, **Bockenem** mit dem Beitrag: Rund um Bornum am Harz (www.geschichtsatlas.de/~gh1)

Ausgewählt wurden die Gewinner-Beiträge durch Fach-Jurys unter Vorsitz von Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann, dem damaligen Wirtschaftsminister Philipp Rösler (Technik@tlas), Wissenschaftsminister Lutz Stratmann (Geschichts@tlas) und Umweltminister Hans-Heinrich Sander (Käfer@tlas).

An der Wettbewerbsrunde 2008/2009 haben sich insgesamt 247 Schülerinnen und Schüler mit zehn Beiträgen beteiligt. Mittlerweile versammeln die n21-Seiten unter der Adresse www.internetatlanten.de nun 339 Beiträge auf der Landkarte von Niedersachsen. Die multimedialen Beiträge greifen regionale Themen auf und sind im Rahmen schulischer Unterrichtsprojekte entstanden. Auf den jeweiligen Webseiten der einzelnen Atlanten werden alle Arbeiten unter der Rubrik Projekte präsentiert.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 starteten die Internet-Atlanten in eine neue Beitragsrunde. Niedersächsische Schulen aller Schulformen und Altersstufen sind dazu eingeladen, interessante Themen vor ihrer Haustür zu entdecken und in ihren Projektunterricht zu integrieren.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Harald Einecke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-10
E-Mail: einecke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.internetatlanten.de

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, aber auch Ideen und Tipps, sind auf den Webseiten der jeweiligen Atlanten zu finden.

Der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. (www.n-21.de) fördert als Public Private Partnership in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und der Wirtschaft das neue Lernen mit neuen Medien. Mit Projekten wie "mobiles lernen n-21: Notebooks für Nieders@chsen", "Schul-Internetradio", den Internetatlanten oder den Online-Redaktionen unterstützt und begleitet n-21 Schüler und Lehrkräfte auf dem Weg in die Wissensgesellschaft



Niedersächsisches
Justizministerium

>

Niedersächsisches Justizministerium
[Pressemitteilung]

Erscheinungsdatum:
29. Januar 2010

Presse

Einladung zum Fototermin:

Übergabe von 600 PC an n-21 durch den Niedersächsischen Justizminister

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am

29.01.2010

Dienstag, 2. Februar 2010 um 15.00 Uhr

wird der **Niedersächsische Justizminister Bernd Busemann** gemeinsam
mit dem Präsidenten des Amtsgerichts Hannover, Prof. Dr. Volker Lessing,

im

**Amtsgericht Hannover (Eingangshalle),
Volgersweg 1,
30175 Hannover,**

600 Personalcomputer aus den Beständen des Gerichts zur Nachnutzung in
Schulen und Kindergärten an den Verein „n-21 Schulen in Niedersachsen
online e.V.“ übergeben.

Wir laden Sie ein, dabei zu sein und darüber zu berichten. Der Termin ist
insbesondere geeignet für Film- und Fotoaufnahmen.

Freundliche Grüße aus dem Niedersächsischen Justizministerium

Kontakt:
Georg Weßling
☎ (0511) 120-5043
(0163) 3335148

Georg Weßling
Pressesprecher

Unsere Internet-Seiten: www.mj.niedersachsen.de
Fax Pressestelle: (0511) 120-5181

e-mail: pressestelle@mj.niedersachsen.de
Postanschrift: Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover

Nordwest Zeitung

>

Nordwest-Zeitung
[Tageszeitung]

Erscheinungsdatum:
30. Januar 2010

Tolles mit der Maus entdecken

GRUNDSCHULE Computerkinder erklären Senioren den Umgang mit der EDV

Zugang zu neuen Medien: Das Projekt „Ran an den Computer“ kam sehr gut an.

VON KLAUS DERKE

GROßENKNETEN – Für Rosemarie Wichmann-Kohls steht fest, dass jetzt doch ein Computer ins Haus kommt. Sie gehörte zu zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Kurses „Schüler schulen Senioren“, der an der Grundschule Großenkneten stattfand. Der Kursus half, die Unsicherheit, die oftmals bei der älteren Generation herrscht, ein wenig abzubauen.

Viertklässler hatten sich freiwillig als „Ausbilder“ zur Verfügung gestellt, um im Computerraum mit den Seniorinnen und Senioren Grundbegriffe der PC-Anwendung zu üben. Und die jungen Ausbilder zeigten sich sehr geduldig beim Erklären des Umgangs mit der Maus. Sie zeigten, wie man ins Internet kommt, wie man eine Suchmaschine bedient oder mit der Textverarbeitung tolle Sachen machen kann. Und natürlich wurde auch das Versicken von E-Mails geübt.



Ein Projekt, gefördert von der LzO, bringt Jung und Alt zusammen: Die Computerkinder der Grundschule Großenkneten schulten Senioren am Computer.

BILD: KLAUS DERKE

„Es hat Spaß gemacht“, sagte Friedel Wintermann. „Wir hatten alle null Ahnung“, berichtete er. Nach den zwei Vormittagen, jeweils 10.30 bis 13 Uhr, hatten alle Teilnehmer sogar ihr „Inter-

net-Seepferdchen“ gemacht.

Lehrerin Birgit Bleyer hatte mit den Computerkindern die Idee aufgegriffen, einmal einen solchen Kursus anzubieten. Das Projekt wird von den Niedersächsischen Sparkas-

sen (LzO Großenkneten) gefördert. Wenn's nach den Teilnehmern geht, könnte es eine Fortsetzung geben. „Eine schöne Sache, ich würde gerne weitermachen“, meinte Rosemarie Wichmann-Kohls.

HNA

>

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
[Tageszeitung]

Erscheinungsdatum:
09. Februar 2010



Das Siegerbild: Mit dieser am heimischen Computer entstandenen Fotomontage gewann Kevin Kamionka den ersten Platz. Foto: Mähler

Preisgekrönt: So schön kann Winter sein

13-jähriger Kevin Kamionka aus Northeim gewinnt beim landesweiten Fotowettbewerb

NORTHEIM. Er hatte sein Bild schon von Anfang an genau vor Augen. Der 13-jährige Kevin Kamionka, Schüler der Northeimer Thomas-Mann-Schule, wurde jetzt zum Gewinner eines Foto-Wettbewerbs des Vereins „n-21: Schulen in Niedersachsen online“ gekürt.

Jeden Monat sucht der Verein, der sich in Niedersachsen für den Einsatz von neuen Medien an Schulen engagiert, ein

digitales Bild des Monats. Einzige Bedingung ist: Das Bild muss mit Hilfe des Computers erstellt worden sein – gleich, ob gezeichnet, fotografiert oder montiert. Kinder jeden Alters und jeder Schulform können sich beteiligen. Drei Klassen der Thomas-



Kevin
Kamionka

Mann-Schule stellten sich für den Monat Januar dieser Herausforderung.

50 Winterbilder

Dabei entstanden 50 winterliche Bilder, von denen Lehrer Steffen Meibohm 15 einschickte. „Die Kinder waren sofort begeistert, als ich ihnen von dem Wettbewerb erzählte.“ Auch der Hauptschüler Kevin Kamionka war Feuer und Flamme: „Ich habe zu

Hause Photoshop und kenne mich deshalb gut mit dem Programm aus.“ Die Fotomontage war für ihn ein Kinderspiel.

Als Anerkennung für seine Leistung erhielt der Achtklässler ein „Notenbuch“ mit 50 Euro und Grußkarten mit seinem Winterbild. Für die Schule gab es zudem einen Drucker, den Herbert Jancke, Projektleiter bei n-21, Schulleiterin Petra Simons-Schiller übergab. (ale)

PRESE

Niedersächsischer Hörfunkpreis: 1.000 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen!

Schulteams können sich bis Ende April bewerben

Hannover, 10.03.2010. Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) vergibt 2010 zum 16. Mal ihren begehrten Medienpreis für besondere journalistische und kreative Leistungen im Hörfunk. In der Kategorie "Schul-Internetradio" können auch kreative, journalistische Talente aus niedersächsischen Schulen Beiträge einreichen. Den mit 1.000 Euro dotierten Förderpreis stiften auch in diesem Jahr die Sparkassen in Niedersachsen.

Angesprochen sind Schulteams (z. B. Radio-AGs, Wahlpflichtkurse, Seminarfächer) oder Schülerinnen und Schüler, die eine niedersächsische Schule besuchen und Beiträge im Internet als Audio-Datei oder im Rahmen einer Internetradio-Sendung veröffentlicht haben. Gefragt sind: Sendeausschnitte, Interviews, Reportagen, Hörspiele oder Features mit „Niedersachsenbezug“ bis maximal 15 Minuten Länge, die in der Zeit vom 1. Mai 2009 bis 30. April 2010 im Internet zu hören waren. Zum Veröffentlichen von Audiobeiträgen steht allen niedersächsischen Schulen das Lern- und Mitmachportal www.schul-internetradio.de zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich, denn auch vornominierte Teams werden zur festlichen Hörfunkpreisverleihung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Christian Wulff nach Hannover eingeladen.

„Wir möchten Schulteams hiermit motivieren, verstärkt Internetradiobeiträge im Unterricht zu produzieren. Ziel ist es, die Medienkompetenzvermittlung an Schulen zu stärken“, erklärt Harald Einecke, Geschäftsführer des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online. n-21 und NLM haben die Kategorie für Schulen vor sieben Jahren initiiert.

Ausschreibungsunterlagen und Anmeldeformulare können auf www.nlm.de und www.schul-internetradio.de herunter geladen werden. Die Unterlagen sind postalisch bis zum **30. April 2010** bei der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, Stichwort Hörfunkpreis/Schul-Internetradio, Seelhorststraße 18, 30175 Hannover einzureichen.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Natalie Deseke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-50
E-Mail: deseke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.schul-internetradio.de

Kontaktadresse für Schul-Internetradio-Veröffentlichungen: Natalie Deseke,
n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V., E-Mail radio@n-21.de

Das Lernportal www.schul-internetradio.de wird im Rahmen des Projekts „Radioschule – Schulradio online“ vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert. Weitere Partner sind die Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsische Bildungsserver NiBiS, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NLS).

Schulen in Niedersachsen online

www.n-21.de

PRESE

Goetheschüler aus Hildesheim berichten per Podcast aus dem EU-Parlament in Straßburg!

Welche Themen bewegen Europa? Wie debattieren 736 Abgeordnete aus 27 Ländern über aktuelle Themen wie Finanzmarktregulierung, Menschenrechte oder den Gazakonflikt?

Hannover/Hildesheim, 14.06.2010. Auf Einladung der EU-Abgeordneten Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl (CDU/EVP-Fraktion) und des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. ist zum ersten Mal ein Podcast-Team zu Gast im Europäischen Parlament in Straßburg. Katharina Gläsner (17), Johanna Bartels (17), Isabell Pudert (17), Yihan Xu (18) aus dem 11. Jahrgang des Goethegymnasiums Hildesheim sind am Mittwoch, den 16. Juni 2010 den aktuellen EU-Themen auf der Spur: Die journalistischen Ergebnisse sind auf www.schul-internetradio.de abzurufen.

Es ist beabsichtigt, dass künftig weitere Teams aus niedersächsischen Schulen aus dem Europäischen Parlament berichten und von Abgeordneten als Paten begleitet werden.

Dank der Organisation von Frau Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl als Patin treffen die jungen Journalisten auf Abgeordnete des Europäischen Parlaments und bekommen einen Blick hinter die Kulissen. Im Vorfeld wurde die Gruppe per Internetradio-Coaching auf diese Aktion vorbereitet. Begleitet werden die Nachwuchsreporter von ihrem Lehrer Bernd Hildebrandt. Hier den Vorab-Beitrag anhören: <http://podcast.schul-internetradio.de/index.php?id=1476>. Mehr Infos auf <http://twitter.com/n21online>.

Das Goethegymnasium Hildesheim möchte als Notebookreferenzschule die Einbindung digitaler Medien im Unterricht voranbringen, außerschulisches Lernen ergänzt dabei das schulische Medienkonzept.

Der Niedersächsische Kultusminister Dr. Bernd Althusmann, der Vorstandsmitglied der Multimedia-Initiative n-21 ist, unterstützt dieses Vorhaben: "Europa ist wichtig für unsere Zukunft! Ziel dieser Aktion ist es, junge Menschen für Europa zu begeistern. Die Schülerreporter bekommen im Europäischen Parlament in Straßburg eine großartige Gelegenheit, EU-Politik hautnah kennen zu lernen." Die EU-Abgeordnete Frau Dr. Quisthoudt-Rowohl ergänzt: "Es freut mich besonders, junge Menschen für Europa zu begeistern. Ich finde dieses Projekt eine sehr gute Initiative und unterstütze gerne die Medienkompetenzförderung mit europäischen Themen."

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Natalie Deseke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-50
E-Mail: deseke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.schul-internetradio.de

Das medienpädagogische Angebot "Radioschule – Schulradio online" wird vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert. Weitere Partner sind die Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsische Bildungsserver NIBiS, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NLS). Dieses Auftaktprojekt der Online-Radio-Redaktion im Europaparlament in Straßburg wird unterstützt vom Büro der EU-Abgeordneten Frau Dr. Quisthoudt-Rowohl. n-21 in Kooperation mit dem Europäischen Informationszentrum (EIZ) und dem Goethegymnasium Hildesheim.

PRESE

„Webradio, Podcast, mp3 & Co.“ – Lehrkräfte erwerben den Internetradio-Führerschein in der Schule „Altes Amt Friedeburg“

Multimedia-Initiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. gibt Fahrstunden im Internet

Hannover/Friedeburg, 22.09.2010. Wie funktioniert Webradio? Was ist ein Podcast? Welche Grundausstattung braucht eine Schule, um das eigene Radioprogramm online zu senden? Der Verein n-21 zeigt, wie es geht. Das Lehr- und Lernportal www.schul-internetradio.de bietet allen Schulen in Niedersachsen eine Plattform zur Veröffentlichung eigener Beiträge und Sendungen.

Die Lehrkräfte der Schule Altes Amt Friedeburg haben dazu am Dienstag und Mittwoch, 21./22. September, an einer von n-21 durchgeführten, kostenfreien Fortbildung teilgenommen. Dies war die erste Fortbildung in einem der neu ausgebauten PC-Räume.

„Wir fühlen uns verpflichtet, diese hochwertige Multimedia-Ausstattung zur Förderung der Medienkompetenz zu nutzen. Ziel ist es, unseren Schülern einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen,“ erklärt Schulleiter Thomas Brederlow. Gabriele Horn, Deutschlehrerin, die diese Fortbildung initiiert hat, erläutert den pädagogischen Wert dieser aktuellen Kulturtechnik: „Durch die Produktion von Gedichten, Wortbeiträgen, Interviews und Hörspielen wird die Lese- und Sprachfähigkeit gestärkt. Die Beiträge sind somit unmittelbar auch für den Unterricht nutzbar, zum Beispiel im Deutsch- und fremdsprachlichen Unterricht.“ „Das Selbstbewusstsein wächst, Kommunikations- und Teamfähigkeit werden gefördert“, ergänzt Natalie Deseke, Projektleiterin vom Verein n-21. [...]

Schulteams können ihre Ergebnisse auf www.schul-internetradio.de stolz einer interessierten Online-Öffentlichkeit präsentieren. Die Ergebnisse werden im weltweiten Netz veröffentlicht und sind für alle, Eltern, Freunde und Bekannte, abrufbar. Die Schule Altes Amt Friedeburg möchte dazu im Ganztagsschulbereich eine Internetradio-AG anbieten. Die Voraussetzungen dafür sollen jetzt geschaffen werden.

Interesse an einer Fortbildung? Pädagoginnen und Pädagogen aus Schulen und außerschulischen Einrichtungen können sich bei n-21 melden: Ansprechpartnerin Natalie Deseke radio@n-21.de oder Anmeldung online auf www.schul-internetradio.de.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Natalie Deseke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-50
E-Mail: deseke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.schul-internetradio.de

Das Lernportal www.schul-internetradio.de wird im Rahmen des Projektes „Radioschule – Schulkino online“ vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert. Weitere Partner sind die Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsische Bildungsserver NiBiS, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS).

Schulen in Niedersachsen online

www.n-21.de

PRESE

Acer startet europäisches Netbookprojekt für Schulen

n-21 vermittelt 800 kostenlose Netbooks für Schüler in Niedersachsen

Hannover, 21.10.2010. Am Dienstag, den **26.10.2010** findet in der IGS Hannover-Linden vom **11 bis 14 Uhr** die Auftaktveranstaltung des „Acer-European Schoolnet's Educational Netbook“ Pilotprojekts statt.

Ziel des Projekts, an dem auch die IGS Linden mit zwei Klassen beteiligt ist, ist es, schulisches Lehren und Lernen durch den Einsatz schülereigener „Mininotebooks“ zu ergänzen und die multimediale Vermittlung von Unterrichtsinhalten zu fördern.

Dass der überwiegende Teil der deutschen Teilnehmer (30 von insgesamt 40 Klassen) gerade aus Niedersachsen kommt, erstaunt Harald Einecke, Geschäftsführer des Vereins *n-21: Schulen in Niedersachsen online* mit Hinweis auf die vielfältigen Medienprojekte dieser Landesinitiative nicht: „Niedersachsen ist nicht erst nach Bereitstellung von über 40 Millionen Euro für das Mobile Lernen aus dem Konjunkturpaket II bundesweit Spitzenreiter bei der Integration der digitalen Medien im Unterricht durch Laptopklassen. Der Name *mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen* ist seit langem Programm.“ „Es gilt eine neue Lehr- und Lernkultur zu schaffen“, machte n-21 Projektleiter Herbert Jancke deutlich. „Lernen mit digitalen Werkzeugen meint daher nicht den Ersatz des bisherigen lehrerzentrierten Frontalunterrichts durch Frontalunterricht mit Laptop und Powerpoint, sondern ein Lernen, dass Schüleraktivitäten provoziert und letztlich nicht mehr an feste Lernzeiten und den Ort Schule gebunden ist, sondern stattdessen jederzeit und von jedem Ort aus stattfindet. Hierfür sind handliche Netbooks in besonderer Weise geeignet.“

Das Acer-European Schoolnet's Educational Netbook Projekt passt insofern gut zu den Aktivitäten der Landesinitiative als es auch hier darum geht, eine neue Art der Interaktion zwischen Lehrern und Schülern zu erreichen und die Effektivität bei der Vermittlung von Bildungsinhalten zu steigern. Dabei werden Schüler und Lehrer von einer in die Acer-Netbooks integrierten, umfassenden Hard- und Software-Lösung bei der Entwicklung effizienterer und interessanterer Lehr- und Lernmethoden unterstützt.

Auf der Veranstaltung in Hannover werden Vertreter aller am Educational Netbook-Projekt beteiligten Unternehmen und Institutionen anwesend sein. Für Acer werden Bertrand Mellah, EMEA Educational Business Product Marketing Manager, Federico Carozzi, EMEA Educational Business Sales Manager und Michael Thedens, Account Manager Education Acer Deutschland vor Ort sein.

Als Repräsentanten von European Schoolnet werden Riina Vuorikari und Anja Balanskat zugegen sein, sowie von der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online Geschäftsführer Harald Einecke und Projektleiter Herbert Jancke. Darüber hinaus nehmen auch Pädagogen und Schulleiter der deutschen Projektschulen teil.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Harald Einecke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-10
E-Mail: einecke@n-21.de

Infos: www.n-21.de

Hannoversche Allgemeine

>

Hannoversche Allgemeine Zeitung
[Tageszeitung]

Erscheinungsdatum:
27. Oktober 2010

Die Technologie duldet keine Ausreden

Ein europaweites Bildungsprojekt rüstet zwei Klassen der
IGS LINDEN mit Laptops aus

VON RÜDIGER MEISE

Ein Lehrer steht vorn, und ein Haufen Schüler starren ihn an. So etwas wird es nicht mehr lange geben, prophezeit Michael Thedens. „Der Frontalunterricht hat keine Zukunft mehr“, sagte der Manager des Laptop-Herstellers Acer gestern in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Linden. Künftig werde Lernen viel individueller und dezentraler organisiert sein – per Software gesteuert von den Lehrern, während die Schüler auf Bildschirmen starren.

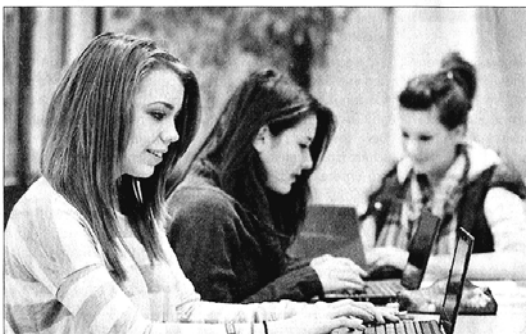
Die IGS Linden ist gestern vielleicht den ersten Schritt in eine solche Zukunft gegangen. Zwei Schulklassen der IGS wurden im Rahmen eines europäischen Pilotprojekts mit Netbooks – kleinen, internetfähigen Laptops – ausgestattet. Nach einer ersten Pilotphase von Januar bis Juli hat im neuen Schuljahr die Umsetzung des Ausbildungsprojekts „Educational Netbook“ auf breiter Basis begonnen: Europaweit erhalten 240 Klassen mit etwa 10 000 Schülern und Lehrern Netbooks. In Niedersachsen profitieren zehn Schulen davon – darunter die IGS Linden. Die Landesregierung gibt dafür Mittel aus dem Konjunkturpaket II frei.

Die Schulleitung der IGS und der Verein „n21: Schulen in Niedersachsen online“, der das Projekt in Niedersachsen koordiniert, wollen herausfinden, wie sich die Nutzung von Laptops auf die Lernerfolge der Schüler auswirken. Der Leistungsstand der Laptop-Klassen soll dafür mit dem konventioneller Klassen verglichen werden. „Es geht hier nicht um die Hochrüstung mit Technik, sondern um einen ergebnisoffenen Test, der zeigen soll, wie und ob sich damit lernfördernd arbeiten lässt“, sagt Schulleiter Christoph Walther. Zentral sei die Zusammenarbeit mit Institutionen oder anderen Schülern weltweit per Internet. „Der Unterricht öffnet sich nach außen, wir holen jeden in die Schule hinein. Das war bislang nicht möglich.“

Joel Endemann hat bereits einen Laptop ausgehändigt bekommen. Der 15-Jährige fertigt darauf gerade eine Präsentation zum Thema „Berufsfeld Parlamentarier“ an. Wie viel Zeit er dafür benötigt, ist allein Joels Sache, sagt seine Lehrerin Gertrud Rust. „Er muss lediglich einen bestimmten Abgabetermin einhalten“, sagt sie. Ausreden wie Krankheit oder Vergesslichkeit lässt sie nicht gelten: Die neue Technik verleihe den Schülern ausreichend Flexibilität. „Es kommt schon vor, dass Hausarbeiten per E-Mail am Abgabetermin um Mitternacht eingeschickt werden“, sagt sie.

Joel Endemann nutzt den Laptop nicht nur für Hausarbeiten, sondern auch zum privaten Surfen im Internet und für Computerspiele. Das ist durchaus so gewollt. Für Harald Einecke, Geschäftsführer der Landesinitiative n21, ist die private Nutzung der Laptops Teil des Projekts. „Medienkompetenz ist eine der zentralen Grundlagen, die Schüler heute lernen müssen“, sagt er.

Die Firma Acer, Technologiepartner des Projekts, verfolgt ebenfalls ehrgeizige Ziele. „Wir wollen in den Bildungsmarkt hinein“, sagt Acer-Manager Michael Thedens. „Wir wollen wissen, mit welchen Technologien wir Lernen künftig unterstützen können – als „Infrastrukturanbieter für das digitale Klassenzimmer“. Da staunt Joel Endemann.



Schülerinnen der IGS Linden klicken sich mit neuen Laptops ins „digitale Klassenzimmer“. Wilde

puterspiele. Das ist durchaus so gewollt. Für Harald Einecke, Geschäftsführer der Landesinitiative n21, ist die private Nutzung der Laptops Teil des Projekts. „Medienkompetenz ist eine der zentralen Grundlagen, die Schüler heute lernen müssen“, sagt er.

Die Firma Acer, Technologiepartner des

Projekts, verfolgt ebenfalls ehrgeizige Ziele. „Wir wollen in den Bildungsmarkt hinein“, sagt Acer-Manager Michael Thedens. „Wir wollen wissen, mit welchen Technologien wir Lernen künftig unterstützen können – als „Infrastrukturanbieter für das digitale Klassenzimmer“. Da staunt Joel Endemann.

WESER KURIER

>

Weser-Kurier
[Tageszeitung]

Erscheinungsdatum:
27. Oktober 2010

Realschule sendet live aus dem Plenarsaal der Landesregierung

Natalie Deseke von n-21 legt die Grundlagen für das Internetradio

VON MICHA BUSTIAN

Syke. Das war Internetradio pur. Zwei Tage lang ackerten die Syker Realschüler Vanessa Boschen, Nicole Krajewski, Kiara Bösl und Lutz Stöver gemeinsam mit Schulassistentin Manuela Siegmann, Lehrer Tobias Apel und Natalie Deseke von n-21 (dem Verein für Schulinternetradio in Niedersachsen) für ein gemeinsames Ziel: von der Plenarwoche des niedersächsischen Landtags live aus Hannover zu berichten.

„Mit Internetradio betreten wir Neuland“, erzählte Projektbegleiter Tobias Apel, der als Musikstudent der Universität Oldenburg schon Rundfunkerfahrungen gesammelt hatte. Die Realschule Syke wurde landesweit als einzige Schule ausgewählt, um vom 9. bis zum 11. November direkt aus der Landeshauptstadt zu berichten. Die Basis dafür legte an den vergangenen zwei Tagen Natalie Deseke von n-21.

„Wir mussten die Technik lernen, die Programme kennenlernen“, berichtete Manuela Siegmann. „Das war sehr interessant.“ Das Erstellen eines Audiobeitrags wurde am ersten Tag geübt, gestern wurde eine Livesendung simuliert – quasi als Test für die drei Tage in der Landeshauptstadt. Dort sei dann eine Sendung geplant mit Live-Interviews, vorher erstellten Beiträgen und Musik, ließ Natalie Deseke wissen.

Einer dieser Beiträge wird ein Interview mit Frank Mindermann sein. Der CDU-Landtagsabgeordnete betreut das Projekt als Pate und machte sich am Montag direkt vor Ort ein Bild von seinen Schützlingen. Es gab ein ausgiebiges Gespräch.

„Wir möchten mit aktuellen Kulturtechniken unseren Schülern wichtige Fähigkeiten fürs Berufsleben vermitteln“, erläuterte Tobias Apel. Natalie Deseke ergänzte: „Lutz hat die Hand gehoben, als es um die Technik ging, aber alle anderen werden alles machen: Interviews führen, schneiden, Beiträge erstellen. Das ist ein sehr komplexes Feld.“ Mehr Wert legt sie allerdings darauf, dass alles, was das Schüler-Quartett lerne, für jeden kommenden Job von Belang sei: „Sicheres Auftreten, gutes Benehmen, Souveränität – das ist in jedem Berufsfeld wichtig.“

Den beteiligten Pennälern gefiel es durch die Bank „sehr gut“. Ob Radio etwas für später sei, ließen sie allerdings offen. „Da warten wir lieber noch die Sendung aus Hannover ab“, sagte Nicole Krajewski. Denn die Zeit wird hart. Drei Tage Audio-Podcast aus dem Plenarsaal der Landesregierung, Musikauswahl, nebenbei Planung und Umsetzung von Beiträgen. Ein Mammutprogramm. „Aber danach werden die Schüler stolz auf ihre Leistung sein“, schaute Natalie Deseke voraus.

» www.schul-internetradio.de



Viel gelernt: Lutz Stöver, Kiara Bösl, Vanessa Boschen und Nicole Krajewski (sitzend von links) hörten gut zu, was Lehrer Tobias Apel, Schulassistentin Manuela Siegmann und Natalie Deseke (stehend v.l.) von n-21 zu sagen hatten. Vom 9. bis zum 11. November berichten die Syker Realschüler live aus dem Plenarsaal des Landtags in Hannover.

FOTO: MICHA BUSTIAN

PRESSE

Politik- und Webradio-Coaching für Schülerreporter der Realschule I Nordenham

Zu Gast in der Schule: Landtagsabgeordneter Björn Thümmler (CDU) gab als Pate Tipps für Plenarsitzung im Dezember

Hannover/Nordenham, 19.11.2010. Der Countdown läuft: Das Schulzeitungsteam der „Aber-Hallo“-Redaktion der Realschule I Nordenham fiebert der Aktion „Landtag-Online“ entgegen. Die Schülerreporter Saskia Hinrichs (15), Julia Karulska (16), Dennis Kloppenburg (17, alle 10. Jahrgang) und Tarek Larisch (14, 9. Jahrgang) wurden vom Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. ausgewählt, vom 07. bis 10. Dezember per Webradio, Podcasts und Online-Artikel über die Plenarsitzungen aus dem Niedersächsischen Landtag in Hannover zu berichten. Pate ist der Vorsitzende der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion Björn Thümmler, der den Schülerreportern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren: Anfang November startete das Team mit einem Wochenend-Trainingscamp. Nach einem Webradio-Crashkurs am vergangenen Dienstag durch Projektleiterin Natalie Deseke vom Verein n-21 steht jetzt Landespolitik auf dem Stundenplan. Der CDU-Landtagsabgeordnete Björn Thümmler besuchte am Donnerstag, 18. November, als Pate die Redaktion. Die Nachwuchsjournalisten haben dabei Insidertipps bekommen, um sich inhaltlich vorbereiten zu können. Unterstützt werden sie dabei von Deutsch-Lehrer Torsten Lange, der die Gruppe im Landtag begleiten wird.

Der Interviewbeitrag mit dem Paten Björn Thümmler wird als erster Audio-Podcast zum Start des Plenums ab 07. Dezember auf www.schul-internetradio.de, der n21-Redaktionsseite www.whydata.de/OR/?477 und über www.rs1-online.de zu hören sein. „Die mit dem Jugendpressepreis 2009/2010 ausgezeichnete und hoch motivierte „Aber-Hallo“-Redaktion hat den n21-Förderbeirat überzeugt, Schüler der Realschule I Nordenham einzuladen“, freut sich Natalie Deseke über die Auswahl.

Kontakt:

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Natalie Deseke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Tel.: 0511/3536621-50
E-Mail: deseke@n-21.de

Infos: www.n-21.de
www.schul-internetradio.de

Das Projekt Landtag-Online wird im Rahmen der Online-Redaktionen vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert. Weitere Partner sind die Deutsche Telekom, Deutsche Presseagentur GmbH dpa, whydata Informationstechnologie Services, ARIVA.de AG sowie der Landtag Niedersachsen. Das Lernportal www.schul-internetradio.de wird im Rahmen des Projekts „Radio-schule – Schulradio online“ vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert. Weitere Partner sind die Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsische Bildungsserver NiBiS, das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS).

Weitere Pressemitteilungen sind unter: www.n-21.de > Angebote & Service > Presse zu finden.

15.2 Veranstaltungsprogramme (Auswahl)



2. Regionaltagung – mobiles Lernen

Gesamtschule Emsland am 28.5.2009



Gesamtschule Emsland
Heidekampstr. 1
49809 Lingen

Tagesordnung

10:00	Begrüßung in der Aula
10:05	Die Gesamtschule Emsland als Medienprofil- und Notebook-Netzwerk-Schule: Erfahrungsbericht: Der Weg – die Erfahrungen – die besonderen Probleme – ein Ausblick
10:25	Austausch und Diskussion
10:45	Notebook-Einsatz: Snapshots – kurze Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Fächern und Jahrgängen
11:45	Forum: Fragen zum Notebook-Projekt und zum Unterrichtseinsatz
12:15	Mittagspause/Mensa (Catering - Sponsoring TUI-Stiftung)
13:00	Workshop 1: Tipp-Training im Schulunterricht – aber wie? (Mersmann/VHS)
	Workshop 2: Eine interaktive Tafel stellt sich vor - das SMARTBoard: Grundlagen und Unterrichtseinsatz im Primar-Bereich (Reichwein )
	Workshop 3: Die pädagogische Software Netman for Schools im Einsatz mit Notebooks im drahtlosen Netzwerk (Stecker/Kühn H+H Göttingen)
14:30	Kaffee-Pause/Mensa
15:00	Workshop 4: Tipp-Training im Schulunterricht – aber wie? (Mersmann/VHS)
	Workshop 5: SMARTBoard: Praxis für Fortgeschrittene Unterrichtseinsatz im Sekundar-Bereich (Reichwein )
	Workshop 6: Die pädagogische Software Netman for Schools im Einsatz mit Notebooks im drahtlosen Netzwerk (Stecker/Kühn H+H Göttingen)
16:30	Forum in der Aula für Fragen zum Notebook-Projekt für Einsteiger-Schulen und zu den Workshops/Produkten
17:00	Ende der Tagung

(Workshop-Inhalte und Anmelde-Fax-Formular umseitig!)
(Nur bei Anmeldung kann Workshop-Platz reserviert und Mittagessen organisiert werden!)



2. Regionaltagung – mobiles Lernen



Gesamtschule Emsland am 28.5.2009

Band 1 um 13:00 Uhr

Workshop 1: Tipptraining im Unterricht – eine Anleitung für Lehrer

Zielgruppe: LehrerInnen, die sich darüber informieren wollen, wie man SchülerInnen zu einem sinnvollen und erfolgreichen Tipp-Training anleitet. Es werden unterschiedliche Software-Programme vorgestellt. Der Workshop gliedert sich in die Bereiche: 1. Körper-, Hand- und Fingerhaltung mit Grifftechnik 2. Einführung der jeweiligen Buchstaben durch: a) Einarbeitung (Griffübung) b) Festigung (Wortübung) c) Lernkontrolle (Satzübung, Text). 3. Trainingsmöglichkeiten (Steigerung der Schreibgeschwindigkeit) und 4. Bewertungen (10-Minuten-Abschrift)

Workshop 2 - Das SMARTBoard: Grundlagen und Unterrichtseinsatz im Primar-Bereich

Zielgruppe: Schulen, die noch kein SMARTBoard kennen oder einsetzen und sich einen Überblick verschaffen wollen. Erläutert werden Technik und Rahmenbedingungen, vorgestellt wird die spezifische Notebook-Software, die auch zuhause für die Unterrichtsvorbereitung eingesetzt werden kann und es werden typische Einsatzbereiche (interaktive Tafel, Präsentation von Powerpoint und Video, Integration des Internets) sowie die Galerie mit vorbereiteten Unterrichtsinhalten vorgestellt. Im Vordergrund stehen dabei typische Anwendungsbereiche aus dem Primarbereich.

Workshop 3 - Notebook Integration über ein drahtloses Netzwerk mit Hilfe von NetMan for Schools, der pädagogischen Software-Oberfläche der Gesamtschule Emsland

Zielgruppe: Schulen, die sich mit Fragen der Integration von Notebooks und der dafür notwendigen Infrastruktur und Software zur flexiblen Einbindung und pädagogischen Steuerung von Notebooks in Schülerhand beschäftigen wollen. Vorgestellt wird die pädagogische Software Netman for Schools, mit der unterrichtliche computergestützte Abläufe in Computerräumen gesteuert und organisiert werden können (Klassenraum-Steuerung, Programmverwaltung, organisierter Internet-Zugriff, Präsentation von Ergebnissen über flexibles Spiegeln von Schülerbildschirmen, Klassenarbeitsmodus etc.) und deren Übertragung und Anwendung auf mobile, dezentrale Notebook-Umgebungen am Beispiel des Konzepts der Gesamtschule Emsland.

Band 2 um 15:00 Uhr

Workshop 4: Tipptraining im Unterricht – eine Anleitung für Lehrer

Zielgruppe: LehrerInnen, die sich darüber informieren wollen, wie man SchülerInnen zu einem sinnvollen und erfolgreichen Tipp-Training anleitet. Es werden unterschiedliche Software-Programme vorgestellt. Der Workshop gliedert sich in die Bereiche: 1. Körper-, Hand- und Fingerhaltung mit Grifftechnik 2. Einführung der jeweiligen Buchstaben durch: a) Einarbeitung (Griffübung) b) Festigung (Wortübung) c) Lernkontrolle (Satzübung, Text). 3. Trainingsmöglichkeiten (Steigerung der Schreibgeschwindigkeit) und 4. Bewertungen (10-Minuten-Abschrift)

Workshop 5: SMART Board: Praxis für Fortgeschrittene

Zielgruppe: Lehrer, die das SMARTBoard besser kennenlernen wollen: 1. Was jeder aus den Grundlagen beherrschen sollte (Wdh.), 2. Handgriffe, Kniffe, Shortcuts 3. Die Neuerungen in der Version 10 der Notebook-Software 4. Wie das SMARTBoard den Unterrichtsaltag vereinfacht (Materialien, Austausch, wo finde ich interessante Inhalte, die SMARTBoard-tauglich sind.) 5. Typische Anwendungen im Unterrichtsaltag der Sekundarstufe

Workshop 6 - Notebook Integration über ein drahtloses Netzwerk mit Hilfe von NetMan for Schools, der pädagogischen Software-Oberfläche der Gesamtschule Emsland

Zielgruppe: Schulen, die sich mit Fragen der Integration von Notebooks und der dafür notwendigen Infrastruktur und Software zur flexiblen Einbindung und pädagogischen Steuerung von Notebooks in Schülerhand beschäftigen wollen. Vorgestellt wird die pädagogische Software Netman for Schools, mit der unterrichtliche computergestützte Abläufe in Computerräumen gesteuert und organisiert werden können (Klassenraum-Steuerung, Programmverwaltung, organisierter Internet-Zugriff, Präsentation von Ergebnissen über flexibles Spiegeln von Schülerbildschirmen, Klassenarbeitsmodus etc.) und deren Übertragung und Anwendung auf mobile, dezentrale Notebook-Umgebungen am Beispiel des Konzepts der Gesamtschule Emsland.



4. landesweite Tagung der Notebookreferenzschulen

Dienstag, 26. Januar 2010

TUI Stiftung
Karl-Wiechert Allee 4
Raum D1-D2
30625 Hannover

Tagesordnung

Ab 9.45 Uhr Empfang, Begrüßungsgetränke

10.15 Uhr Begrüßung:
Elke Hlawatschek, Generalsekretärin TUI-Stiftung
Harald Einecke, Geschäftsführer n-21

10.30 Uhr Herbert Jancke, n-21:
Zwei Jahre Referenzschulennetzwerk – Rückblick und Ausblick
(Vortrag und Aussprache)

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Jürgen Wuttig:
"Intel® Lehren - Interaktiv"
Die Intel Bildungsinitiative startet für die Lehrkräfte aller Bundesländer am 01.02.2010 mit "Intel® Lehren - Interaktiv". Mit "Intel® Lehren - Interaktiv" wird das Angebot für Lehrkräfte aller Schulformen deutlich erweitert, ohne die bisherigen Kernpunkte der Intel Bildungsinitiative zu vernachlässigen. Es werden zum Thema Kompetenzentwicklung u.a. folgende Bereiche angeboten:

- Grundlagentraining in Verbindung mit der Erstellung von Unterrichtsmaterialien
- Hochwertige naturwissenschaftliche Projekte für alle Altersstufen
- Integration von externen Modulen jederzeit möglich

Zahlreiche weitere, umfassende Module runden das kostenlose Angebot ab. Die Präsentation des Programms beinhaltet einen detaillierten Einblick in alle Inhalte dieses neuen Projekts.

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr David Baunsgaard (Matchware):
Schulische Einsatzmöglichkeiten des Mindmapping Werkzeugs MindView
MatchWare MindView 3 ist eine professionelle Mind Mapping Software für Brainstorming Sessions und zum Visualisieren von Ideen. MindViews Mind Mapping Funktionen helfen Ihnen, Ideen zu entwickeln und zu organisieren. An unterrichtsbezogenen Beispielen sollen Einsatzmöglichkeiten in der Schule vorgestellt werden.

15.15 Uhr Herbert Jancke, n-21:
Festlegen der Regionalveranstaltungen
Verschiedenes (Fragen, Anregungen, Kritik)

ca.16.00 Uhr Ende der Veranstaltung



1. landesweite Tagung zum mobilen Lernen 2010

Termin: Freitag, 12. März 2010
Ort: Goethegymnasium, Goslarsche Straße 65, 31134 Hildesheim

Tagesordnung

ab 09:30 Uhr	Ausstellungseröffnung/Kaffeeempfang
10:30 Uhr	Begrüßung: Reinhard Weddig, Schulleiter Harald Einecke, Geschäftsführer n-21 Wolfgang Deffner, Landesschulbehörde Lüneburg
11:00 Uhr	Jürgen Wuttig: "Intel® Lehren - Interaktiv" Die Intel Bildungsinitiative startete für die Lehrkräfte aller Bundesländer am 01.02.2010 mit "Intel® Lehren - Interaktiv". Mit "Intel® Lehren - Interaktiv" wird das Angebot für Lehrkräfte aller Schulformen deutlich erweitert. Die neuen Module, die integrierte Software sowie die Teilnahmemodalitäten für Lehrkräfte sollen hier vorgestellt werden.
11:30 Uhr	Workshops 1. Durchgang
13:00 Uhr	Ausstellungsbesichtigung Mittagessen
13:45 Uhr	Workshops 2. Durchgang <i>Kaffeepause und Ausstellungsbesichtigung</i>
15:30 Uhr	Abschlussplenum (Vortrag/Aussprache): <i>Mobiles Lernen 2.0</i> (Mod.: Herbert Jancke, n-21)
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Workshops:

Workshop 1 Karl-Wilhelm Ahlborn, Gymnasium „In der Wüste“, Osnabrück:
Einführung in die Konzeption und Handhabung des n-sticks

Workshop 2 Eicke Ahlers, Ricarda Huch Schule, Hannover:
Excel und Open Office im Stochastikunterricht

Workshop 3 Mark Bischoff, Kranich-Gymnasium Salzgitter:
„Ich sehe was, was Du nicht siehst!“ – Ein intermedialer Ansatz zur computergestützten Filmsequenzanalyse

Workshop 4 Ulf Blanke, Nibelungen-Realschule Braunschweig:
Cloud Computing - Wolkenkuckucksheim oder realistische Perspektive für Notebook-Klassen?

Workshop 5 Peter Fischer, Kranich-Gymnasium Salzgitter:
Midi und Audio im Musikunterricht

Workshop 6 Herwig Gerdes, HS Bremer Straße Wilhelmshaven:
Einsatz von Finale Notepad und MagixMusic im Musikunterricht in Klassen 5 und 7

Workshop 7 Bernd Hildebrandt, Goethegymnasium Hildesheim:
Englisch- u. Geschichtsunterricht in der Mittelstufe mit Notebooks/interaktiven Tafeln/ Iserv

Workshop 8 Dirk Neumann, Erich Kästner Schule Suhlendorf:
Neue Medien in der Förderschule

Workshop 9 Birgit Witte, Paul-Gerhardt-Schule Dassel:
Der Notebookeinsatz im Deutschunterricht

Workshop 10 Sonja Wolf, Nibelungen-Realschule:
Englisch lernen mit dem Internet



Fortbildung

Regionale Veranstaltung der Referenzschulen

Open Office Writer – Einführung in das kostenlose Textverarbeitungsprogramm



Mittwoch 15.09.2010

Uhrzeit 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Computerraum der Erich Kästner Schule Suhlendorf

Diese Veranstaltung bildet den Anfang einer Reihe von Fortbildungen, die sich mit OpenSource-Programmen beschäftigt. Diese Programme sind kostenlos und können beliebig oft auf Rechnern in der Schule oder privat installiert werden. So können auch die Schüler und Eltern diese Programme kostenlos nutzen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Einstieg in das Textverarbeitungsprogramm „Writer“. Anhand von kleinen Übungen sollen das Formatieren von Texten, das Einbinden von Bildern und Tabellen geübt werden. Außerdem sollen Anregungen für dessen Einsatz im Unterricht gegeben werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen mit geringen Kenntnissen im Umgang mit Textverarbeitung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail dirk.neumann@eks-suhlendorf.de an.

Veranstalter:

Erich Kästner Schule in Kooperation mit dem Kreis Medien Zentrum Uelzen
Billungstraße 3
29562 Suhlendorf
Telefon 05820-265
Fax: 05820-580
Mail: info@eks-suhlendorf.de





2. landesweite Tagung zum mobilen Lernen 2010 „Lernen mit digitalen Werkzeugen – von Anfang an“

Termin: Freitag, 17. September 2010
Ort: Gesamtschule Emsland, Heidekampstr. 1, 49809 Lingen

Tagesordnung

ab 09:30 Uhr	Ausstellungseröffnung/Kaffeeempfang
10:30 Uhr	Begrüßung: Hans-Georg Krupp, Schulleiter Harald Einecke, Geschäftsführer n-21
10:45 Uhr	Marcel Bisdorf: Digitale Lernwerkzeuge in Kitas und Grundschulen
11:00 Uhr	Workshops 1. Durchgang
12:30 Uhr	Ausstellungsbesichtigung Mittagessen
13:30 Uhr	Workshops 2. Durchgang (vorher Treffen im Plenum!) Kaffeepause und Ausstellungsbesichtigung
15:30 Uhr	Abschlussplenum (Moderation H. Jancke, n-21/Aussprache)
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Workshops:

- Workshop 1** Karl-Wilhelm Ahlborn, Gymnasium "In der Wüste", Osnabrück
n-stick – auch etwas für Notebookklassen
- Workshop 2** Marcel Bisdorf, Freiherr-vom-Stein Grundschule Heinde
Zielgerichteter Netbook-Einsatz in der Grundschule
- Workshop 3** Sabine Blanc, Freiherr-vom-Stein Grundschule Heinde **NUR VORMITTAGS!**
Computer gestützte Leseförderung in der Grundschule
- Workshop 4** Ulf Blanke, IGS Volkmarode, Braunschweig
Taugt das iPad für die Schule?
- Workshop 5** Michael Bode, Grundschule am Geitelplatz, Wolfenbüttel (gemeinsam mit Herrn Siert)
Computer in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der interaktiven Whiteboards
- Workshop 6** Helmut Daffner, Kranich-Gymnasium, Salzgitter
Einführung in die Nutzung interaktiver Tafeln im Unterricht
- Workshop 7** Natalie Deseke, n-21, Hannover
Webradio, Podcasting, mp3 & Co. – das Potenzial von Schul-Internetradio
- Workshop 8** Dr. Wolf-Rüdiger Wagner, Hannover
Webquest – Ein didaktisches Modell zur Veränderung der Lernkultur
- Workshop 9** Peter Fischer, Kranich-Gymnasium, Salzgitter **NUR VORMITTAGS!**
MIDI und Audio im Verbund mit der Smart-Notebooksoftware im Musikunterricht
- Workshop 10** Herwig Gerdes, Wilhelmshaven **NUR NACHMITTAGS!**
Einsatz von Finale NotePad und MagixMusic im Musikunterricht der Klassen 5 und 7
- Workshop 11** Bernd Hildebrandt, Goethegymnasium Hildesheim
SmartBoards und SmartTeaching – Was bringt's?
- Workshop 12** Herbert Jancke, n-21, Hannover **NUR VORMITTAGS!**
n-21 Referenzschulen: gestern-heute-morgen **GESCHLOSSENER TEILNEHMERKREIS!**
- Workshop 13** Dr. Oliver Michele, Gymnasium im Schloss Wolfenbüttel
Smartboard-Einsatz im Mathematik- und Physikunterricht der Sekundarstufen I und II
- Workshop 14** Martin Gembus, Realschule Hohenhameln
Das Arbeiten mit Online-Lernsystemen im Fach Mathematik
- Workshop 15** Claus Siert, Grundschule Dürerweg, Salzgitter **(gemeinsam mit Herrn Bode, Workshop 5)**
Computer in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der interaktiven Whiteboards (s. Workshop 5)
- Workshop 17** Michael Töpel, Buxtehude
Starten, wenn die Wissensarbeit beginnt! Computereinsatz schon in der Grundschule – mit pädagogischem Mehrwert
- Workshop 18** Martin Weber, Gesamtschule Emsland, Lingen **NUR NACHMITTAGS!**
Mobiles Lernen für Alle, wie geht das? – Schulweites Einrichten von Notebookklassen
- Workshop 19** Birgit Witte, Paul-Gerhardt-Schule Dassel **NUR VORMITTAGS!**
Lernen mit Notebooks und Netbooks – Wie wird es ein Erfolg?
- Workshop 20** Sonja Wolf, Nibelungen Realschule, Braunschweig **NUR NACHMITTAGS!**
Vokabeltrainer auf I-Serv – eine Einführung

Impressum

Herausgeber

n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Telefon: 05 11/3 53 66 21-10
Telefax: 05 11/3 53 66 21-99

www.n-21.de
info@n-21.de

Gesamtkonzept und Redaktion
Harald Einecke

Gestaltung
Tanja Fitzner

Interne Veröffentlichung
Januar 2011

